Kg. IV. 16

Coll. vit.
13/5

K. B.

Wichtigste
Lebensmomente
aller
königl. baierischen
Civil- und Militär-Bedienstigten
dieses Jahrhunderts.

Fünftes Heft.

Dach — v. Durst.

Augsburg in Kommission bei Wolf,
auf Kosten der Unternehmer.
1819.

STAATSBIBLIOTHEK
BAMBERG

Zusätze und Berichtigungen zu Heft I. zweiter Auflage.

210. Asmuth, Joachim, Professor zu Aschaffenburg, unter der baier. Regierung in die Ruhe gesetzt, 7. Mai 19 Landg. Adjunct daselbst. (R. B.)

Asmut, Peter Anton, Kreisg. Assessor und 8. Mai 19 Kr. Rath zu Aschaffenburg.

Zu Heft 3.

541. Bocking, Dr. d. Medizin zu Speyer, 813 vom franz. Minister des Innern zum Bezirksarzt in Zweibrücken ernannt. (Salzb. med. Z. 13, 3, 288.)

Braun, Anton, Herrschaftsrichter zu Wackerstein, in die Ruhe gesetzt, 7. Mai 19 II. Landg. Assessor zu Riedenburg. (R. B.)

Zu Heft 4.

820. Buchs, C., 818 Art. Lieut. zu München.

* Etwas über Verhütung und Vertilgung des laufenden Schwammes in den Holzwerken der Gebäude, im Münch. Kunstbl. 18, 10, 177.

35. Carner, Gottlieb Wilhelm, Landrichter zu Münchberg.

* Noch ein Wort über Menschenrettung aus brennenden Gebäuden, im Münch. Kunstbl. 18, 371.

145. Criselle, Registrator des Stadtmagistrats zu Bamberg, warf im angehenden Wahnsinne 804/5 viele Acten in die Regnitz, und starb im Irrenhause daselbst.

Zu Heft 5.

305. Dorn, G. A., Med. Director.

* Rezept = Taschenbuch. Bamb. 19. 8.

377. Dürnhöfer, Vorsteher der Fürther Bank zu Nürnberg mit 2500 fl., wobei auch sein Sohn mit 300 fl. angestellt ist.

395. Duschel, Aloys, Hofgerichts-Advocat, 25. Juny 99 Hofrath mit 1200 fl., Hofg. und im Dez. 8 App. Rath zu München, im Herbste 10 bestätigt.

Duval, Caron, Stadtschreiber zu Rhain, im Juny 3 Landrichter zu Friedberg.

Duval, Caron, L. Actuar und 4. März 9 I. L. Assessor zu Monheim.

1. Dach, Anton, Forsteleve und Geometer, 20. April 4 Oberförster zu Tegernsee, 2. Nov. 7 in die Ruhe gesetzt. (R. B.)

Dätzel, Franz Sales, Stadtg. Actuar und im Dez. 8 Protokollist zu München, 27. Dez. 10 bestätigt. (R. B.)

Däzel, Georg Anton, geb. zu Fürth bei Cham 5. Febr. 52, wurde 770 Jesuit, begab sich nach des Ordens Auflösung 75 in das Walliser Land, lehrte drei Jahre Grammatik, kehrte 78 nach München zurück, wurde Prof. d. Philos. u. Math. an d. Pagerie, auch Mitglied d. Akademie, 90 ord. Prof. d. Forstwissenschaft zu München, Director u. Prof. d. Forstschule zu Weihenstephan bei Freisingen, 801 Prof. d. ökon. polit. Arithmetik u. im Dez. 7 Prof. d. Forstwissenschaft zu Landshut, und 7. Juny 8 zur Bildung d. Steuer-Rectif. Geometer beauftragt. (Meusel. Baader. Unvollst. Felder. R. B.)

* 1) Theorie der Wasserschraube. Münch. 85. 8. 2) Pfalzb. lit. Musenalmanach, zuerst m. F. Baader und Grünberger, dann allein. Münch. 81/2. 8. 3) Abhandlung v. d. Gewölbern, Schwibbogen u. mansard. Dächern. 83/4. 4) Pract. Anleitung zur Taxirung d. Wälder, Bäume, des Brenn- Bau- und Nutzholzes. I. u. II. Aufl. m. 4 K. M. 86/8. 8. 5) Gedanken über Hells Witterungslehre. Salzb. 86. 8. 6) Theorie des Hebels, in Bd 1. d. obert. Beitr. 7) Erläuterung der Lambert. Methode, Sonnenfinsternisse zu zeichnen, in Bd. 3 d. akad. Abh. 8) Erfindung einer neuen Reihenformel — Auflösung einer Aufgabe aus d. Salzwerkskunde — Bestimmung der Säulenweiten — Auflösung einer ökon. Aufgabe von dem Verhältnisse d. Äcker, Wiesen und des Viehes — Vorschlag zu einer neuen Wage für Salzmagazine — über das Meßbare der Wärme — Vorschläge zu einem verb. Brodtariffe — leichte Art unzugängliche Weiten ohne Instrumente zu messen, in Hübners phys. Tagbuch Bd 1. 2. 3. 9) Physiologie d. Holzpflanzen u. Forstbotanik, od Th. 2. d. Lehrb. f. die pfalzb. Förster, oder prakt. Anleit. zur Forstwirthschaft. M. 88. 8. 10) Lehrbegriff d. neuen Naturlehre. Bd 1. M. 90. 8. 11) Tabellen z. Bestimmung unbeschlagener Baumstämme. Münch. 91. 8.

12) über Forsttarirung und Ausmittlung des jährl. nachhalt. Ertrags, m. 1 illum. Forstkatte. M. 93. 8. 13) Grundlehren d. allgem. chem. u. phys. Eigenschaften der Körper. M. 93. 8. 14) über Torf, dessen Entstehung ꝛc. m. 2 K. M. 95. 8. 15) Tabellen z. Bestimmung des Geldpreises unbeschlagener Baumstämme. M. 98. 8. 16) über die zweckm. u. zuverlässigste Methode, große Waldungen zu messen und zu berechnen. M. 99. 8. 17) Anfangsgründe d. Goniometrie. M. 800. 8. 18) Anleit. z. Forstwissenschaft, m. Kupf. 2 Bde. M. 802/3. 8. 19) Von der resp. Flüssigkeit der Körper, in d. Bemerk. d. churpf. ökon. Gesellsch. 20) Von dem mögl. rechtl. u. nationalökon. Maßstabe z. Repartition d. Grundsteuer. Lands. 14. 8. 21) Westenrieders Gesch. d. Akademie d. W. II. 301, 482, 614, 579 erwähnt der eingesendeten Abhandlungen: a) über die anal. Geodäsie. b) über die Erläuterung der Lambert. Methode der Sonnenfinsternisse. 83. c) Von der Glodischen Ausmessung u. von den gewölbten Linien. d) über die Theorie u. Anwendung einer Wage. e) Beschreibung nebst einem Muster von gegerbtem Leder durch Flußwasser.

4. Daffenreiter, Franz Xaver, Audit. Prakt., 3. März 7 Auditor 2. Inf. Bat. Dietfurt, 30. März 8 zum 13. L. J. Reg. versetzt, 4. März 9 II. L. Assessor zu Ottobeuern, 5. Mai 12 zu Füßen, 31. Aug. 18 zu Illertissen. (R. B.)

Daffner, Athanas, ausgebildet unter Dr. v. Riedl im topogr. Bureau, 20. April 4 Forsttarator für die Inspection Friedberg, 27. Aug. 7 Forstkarten-Inspector und Oberforstgeometer, auch Oberst-Forstamts-Assessor, 7. Juny 8 mit der Bildung d. Steuer-Rectif. Geometer in München beauftragt, 9. Nov. 9 Mitglied und 27. Jan. 11 I. Rath d. Steuer-Kataster-Kommission zu München. (R. B.)

† Dahl, Peter, aus Regensburg?, studierte 804/5 zu Landshut, wurde Liz. u. prov. Secretär d. prov. Steuer-Rectif. Kommission, 1. Sept. 8 Secretär der Steuer- und Domänen-Section, 15. Jan. 11 zur Verwendung bei dem Bureau des Ministeriums des Innern übergeben, 31. März 12 geh. Minist. Secretär, 19. Jan. 15 tit. Rath. (R. B. Münch. Kunstanzeiger.)

7. Dahlweiner, Jakob, Land-Oberforstamts-Secretär, 2. Mai 9 Registratur-Gehülfe d. Finanzd. zu Augsburg, 812 Finanzd. Rechn. Gehülfe zu Kempten. (R. B.)

Daimer, Konrad, II. Kontroll-Offiziant des Beimautamtes Töpen, 28. Oct. 15 Maut-Offiziant in Hof. (R. B.)

Daiminger, Andreas, 25. Juny 15 Bat. Chirurg 3. Chev. Leg. Reg.

Daiser, Franz Xaver, zu Burghausen und 17. März 9 zu München Registratur-Gehülfe m. 600 fl., 19. July 17 II. Registator der Finanzkammer des Isarkreises.

Daiser, Joseph Anselm, geb. zu Augsburg 755, zuerst Bildhauer unter Ign. Verhelst, ausgebildet 6 Jahre in der Werkstätte des Professors Hagenauer zu Wien, wo er aus ital. Marmor für den Garten zu Schönbrunn die Statuen Mutius Scävola, Apollo und zwei Bachantinnen fertigte, zugleich die Akademie der bild. Künste besuchte, nach Antiken studierte, nach dem Leben zeichnete, der Architectur und dem Landschaftsfache sich widmete, die Medailleur- u. Graveurkunst erlernte, wegen vortheilhafter Auszeichnung darin 777 Mitglied d. Akad., 801 Graveur des Münzamts zu Günzburg u. 806 zu München wurde, woselbst er durch die schönsten Brustbilder sein Andenken verewigte. (Lipowsky 2, 210. St. H.)

v. Dall'armi, Andreas, Ritter, geb. 11. Nov. 65, Bankier, 4. März 8 bürg. Art. Hauptmann, 18. Juny 9 Art. Major, 16. Sept. d. J. bürg. Kavall. Major, 8. Sept. 11 General-Kontrolleur der Staats-Schulden-Tilgungs-Kommission zu München. Sein Sohn ist Lieut. 5. Chev. L. Reg. Leiningen — seine Gattin eine Tochter der verst. Gastwirthin zum gold. Hirschen in München. (v. Lang. R. B. Rangl. v. 11.)

Dallmayer, Michael, 11. Mai 97 angestellter und 12. Sept. 99 bestätigter Registrator d. Kriegs-Ökonomie-Raths zu München m. 700 fl., 14. Febr. 13 zu München gestorben. (Mayrs Gen. R. B.)

Dallweiner, Jakob, Rechn. Gehülfe, 22. Jan. 13 zu Kempten VI. Rechn. Komm., 19. July 17 IV. Rechn. Komm. d. Finanzk. zu Augsburg. (R. B.)

15. v. Dalwigk, Johann Friedrich Karl Felix Freiherr zu Lichtenfels, hat 767 bei der Bergischen Ritterschaft wegen Kleinencleft aufgeschworen, wurde 783 Kämmerer, Kommandant zu Gülich und Amtmann zu Aldenhoven, Oberstwachtmeister d. Gen. Gr. v. Campanaischen Reg. zu Fuß, dann General=Major d. Infant., Vicepräsident u. 12. Sept. 99 Präsident des Oberkriegs=Kollegiums zu München m. 6000 fl., starb 802. (R. B.)

v. Dalwigk, Franz Freiherr, des Vorigen Sohn, geb. 4. Dez. 73, Oberstlieut., 1. März 6 Ritter und 28. Nov. 9 Kommandeur d. mil. Max=Joseph=Ordens, 23. April 7 Kommandant 5. leicht. Inf. Bat., 25. Jan. 8 Oberst und Kommand. 11. L. Inf. Reg., 5. Aug. 9 Mitglied der fr. Ehrenlegion, 15. Sept. 12 mit der Normalpension in die Ruhe gesetzt, 10. Juny 13 im Adel bestätigt. (v. Lang. R. B.)

Damharter, Michael, I. Landg. Assessor zu Türkheim, 8. Febr. 17 Landrichter zu Altdorf. (R. B.)

Danassel, N., Stadtg. Rath zu Ravensburg, im Dez. 8 I. St. Assessor zu Kempten. (R. B.)

Danast, Andreas, Stadtg. Rath zu Kaufbeuern, 2. Sept. 7 zu Ravensburg. (R. B.)

Dändler, Bernhard, 7. Dez. 99 Beimautner zu Holnstein m. 290 fl. (Mayrs Gen.)

Dänler, Johann Nepomuck, 7. Dez. 99 Stationist zu Engartsham m. 170 fl. (Mayrs Gen.)

Dangel, Franz Christoph, Sohn des verst. Zeiler Amtsvogts, studierte zu Bamberg, praktizirte zu Wetzlar, wurde 797 Hofrath und Stadtkonsulent, nach der ersten Auflösung des Stadtrathes unter liquidirtem Fortgenusse seines Gehalts von mehr als 2700 fl. Stadtrichter zu Bamberg, 818 Ritter des h. Michaels=Ordens, im Dez. 18 Landstand, ist ledig. (Zeitschwing. Mai 19.)

Danner, Konrad, Stationist zu Pelling, 7. Dez. 99 Stationist daselbst m. 120 fl.

Danner, Joseph Maria, 815 U. Primärlehrer zu Augsburg.

Danner, Clemens Lorenz Martin, 812 Gymn. Lehrer zu Neuburg.

v. Danner, Gabriel, geh. und Landesdir. Rath zu Eichstädt, auch ehem. Kreis=Gesandter zu

Nürnberg, 25. July 6 L. Dir. Rath zu Neuburg unter dem Fortgenusse seines Gehaltes, 1. Sept. 8 Finanz-Director zu Eichstädt, dann zu Salzburg, 19. Mai 8 Ritter d. Civil-Verdienst-Ordens, als solcher 16. März 13 in die Adels-Matrikel aufgenommen. (R. B. v. Lang.)

27. Dannhauser, Max Joseph, Functionär zu Freising, 14. Jan. 19 II. L. Assessor zu Dachau.

Danzer, Jakob Aloys, aus Regensburg, 22. Aug. 8 Dr. d. Med. zu Landshut unter Schmidtmüllers Vorsitze, prakt. Arzt und in Erwägung d. ausgezeichneten Dienste für die kranken u. verwund. baier. Krieger 2. Juny 10 mit der gold. Civil-Verdienst-Medaille beehrt, 812 Mitstiftungsarzt d. kath. Krankenhauses zu Regensburg. (Salzb. Zeit. R. B.)

* 1) über die Aufgaben der Zoochemie. 2) Synopsis der Hautkrankheiten. L. 808. 8. 3) Nachrichten v. kath. Krankenhause zu Regensburg. (Meusel nichts.)

Danzer, Johann Georg, Landrichter zu Pfaffenhofen, 5. Sept. 3 zur übernahme fiscalischer Arbeiten mit Beibehaltung seines Gehaltes nach Straubingen versetzt, 19. Sept. 8 als Fiscal bestätigt, 28. Febr. 12 wegen hohen Alters und immer währender Krankheiten von der ferneren Dienstesleistung befreit. (R. B.)

Daschner, Franz, prov. Polizei-Actuar und 1. Dez. 11 defin. Polizei-Offiziant zu Innsbruck, 817 zu Ingolstadt. (R. B.)

Daubenmergl, Joseph, aus Waldsassen, ein Rothgerberssohn, Auditor des ehem. Minucci Kür. Reg., 12. Sept. 99 Stabs-Auditor und Assessor des Kriegs-Justiz-Kollegiums zu München mit 300 fl. Zulage, verehelicht mit Fr. Mayer Kapellen-Directors-Tochter zu Altenötting, war fleißig und zu streng, deswegen nicht beliebt, ist todt. (Mayrs Gen.)

v. Daubrawick, Anton, aus Tyrol, Kreisadjunct zu Botzen, 10. Nov. 7 Haupt-Stempelmeister zu Innsbruck, 1. Sept. 8 Siegel-Beamter daselbst. (R. B.)

Daucher, Georg Ludwig, Dr. d. Med., 31. Dez. 13 für die mehrjährige Besorgung des Militärspitals zu Nürnberg mit der gold. Civil-Verdienst-Medaille beehrt. (R. B.)

34. Daucher, Johann Sigmund, quieszirter Registrator des Land-Almosenamts zu Nürnberg, 21. Sept. 12 prov. Registrator zu Bayreuth, 6. April 13 wegen körp. Gebrechen in die Ruhe gesetzt. (R. B.)

Dauer, Franz, aus Wachenroth bei Weismain, studierte zu Bamberg und Würzburg, unterwarf sich im Sept. 8 der Konkursprüfung, wurde 4. März 9 II. L. Assessor zu Cham, 25. Febr. 18 I. L. Assessor zu Wegscheid, ist verehelicht mit Fr. v. Bauer?

Dauer, Franz, des Vorigen Bruder, teutscher Elementarlehrer u. Erzieher der v. Bayardischen Kinder zu Bamberg und Regensburg, 818 auch latein. Elementarlehrer an der Studienanstalt daselbst.

Daumüller, Friedrich, 26. Febr. 8 und 13. März 11 Dessinateur der Steuer-Kataster-Kommission zu München. (R. B.)

Daurer, Kand. d. Philosophie, Oberschreiber zu Reichenhall, 8. Aug. 3 überzähl. Rechn. Kommissär d. G. L. Dir. m. 700 fl. zu München. (R. B.)

Debes, Georg, Landrichter zu Aura, 24. Aug. 18 Landrichter zu Orb. (R. B.)

Dechen, Johann Friedrich, Stempel-Verwalter, 14. Jan. 18 VI. Rechn. Kommissär der Regierung des Rheinkreises, 9. Jan. 19 Rentbeamter zu Grünstadt. (R. B.)

Decker, Georg Andreas, aus dem Ansbachischen, Rechn. Revis. Assistent zu Ansbach, 26. Jan. 8 prov. und 12. Sept. 8 defin. Retardaten-Kommissär zu München, 12. Dez. 9 Rechn. Kommissär II. Klasse, 16. Oct. 10 Assessor der Ministerial-Stiftungs- und Kommunal-Section, 24. Dez. 17 Ober-Rechn. Kommissär u. wirkl. Rath des Ministeriums des Innern. (R. B.)

v. Deckere, Ludwig Joseph Chevalier, Oberstlieut. und 806 Kämmerer.

Dedekind, Karl Wilhelm, aus Braunschweig, kam als Reg. Assessor unter dem Minister v. Hardenberg nach Bayreuth, verehelichte sich mit der Tochter des dortigen geh. Raths Schluppers, wurde Reg. Rath zu Bayreuth, im Herbste 10 prov. App. Rath zu Burghausen, 20. Dez. 10 u. 3. Aug. 11 App. Rath zu Straubing, 18. März 17 zu Ansbach. (R. B.)

44. **Defner, Georg Christoph**, 812 Protokollist d. Merk. Gerichts zu Nürnberg. (St. H.)

Degel, Georg Wilhelm, 812 Stadtg. Schreiber zu Bayreuth.

v. **Degen, August Joseph**, Edler und Patrizier v. München, studierte zu Ingolstadt, wurde 89 Dr. d. Philos. u. Theol., 97 frequent. geistl. Rath und Stiftsherr, 6. Febr. 2 Mitglied der Klöster-Kommission, 6. Oct. 2 G. L. Dir. Rath II. Deput. für die geistl. Sachen zu München, auch Hofkaplan.

* 1) Sätze aus allen Theilen d. Philos. Ingolst. 89. 4. 2) Mehrere anonyme Schriften. (Baader. N. B.)

Degen, Franz Melchior, Hofraths-Sohn aus Bamberg, 22. Sept. 90 philos. Primatist, Auditor am Rheine zu Ende des vorigen Jahrhunderts, Amtsvogt zu Memmelsdorf, 804 Rentbeamter zu Höchstadt, verehelicht mit einer Hofkammerraths-Tochter Arter, Bruder der Gattin des Minist. Raths Molitor, hat 8 Kinder.

v. **Degen, Martin**, 790 wirkl. geh. Rath und Referendär in Regierungs- Justiz- und Land-Polizeisachen zu München.

Degen, Johann Friedrich, geb. zu Trumsdorf oder Affalterthal 16. Dez. 52, studierte zu Erlangen, wurde Mag. d. Philos., 776 Gymn. Lehrer zu Ansbach, 90 Professor, Director u. Inspector der Fürstenschule zu Neustadt an der Aisch, 803 I. Prof. und Rector zu Bayreuth, auch preuß. Konsist. Rath, 807 Dr. d. Theologie. (Meusel.)

* 1) De urbanitate Horatiana. Erl. 75. 4. 2) Über die Philosophie Anacreons. E. 76. 8. 3) Einige Gedanken über den Roman. Ansb. 77. 4. 4) über die Wahl der Gattin. A. 78. 8. 5) über die red. Grazie, 3 St. Ansb. 79/83. 8. 6) über Tibull, nebst Übers. einiger Elegien. A. 80. 8. 7) De idiomatibus graecae dictionis. A. 80/1. 4. 8) Tibulls Elegien m. Anm. A. 81. 8. 9) Anacreontis carmina rec. I. II. ed. em. Ed. III. Erl. 81/6. 808. 8. Auch teutsch u. griechisch. Alteub. u. Ansb. 82/7. 8. 10) Leben J. Th. Köppels, in Meusels

Misz. 3. v. 86. 11) Von dem berühmten Flötenisten Liebeskind. Eb. 9. v. 81. 12) Gedichte in d. Schmid. u. fränk. Musenalmanachen. 13) Herodots Gedichte, aus d. Griech. 6 Bde. Fkf. 83/90. 8. 14) Teutsche Anthologie d. röm. Elegiker. Nbg. 84. 8. 15) De cornibus Bacchi. On. 84. 8. 16) Beitr. z. Bibl. f. Pädagogen. Gieß. 83/4. 8. u. z. Harleß. Journ. kl. Schriften. 77/85. 8. 17) Anthologia eleg. rom. Nbg. 85. 8. Auch teutsch. 84. 8. 18) Beitr. zu Nachrichten v. alt. Handschriften. A. 85/9. 4. 19) Herausgeber d. fr. Musenalmanachs. 85. u. Theilnehmer d. Frankf. gel. Zeit. 74/86. 20) Epistel an Eusebia. A. 85. 8. 21) Ep. an Fr. Cramer. 86. 8. 22) Gedichte. 86. 8. 23) N. krit. Nachrichten v. kl. Schriften. 2 St. Schwob. 87. 8. 24) Gedichte im Nbg. Kinderal. v. 87 u. in Böckhs Chronik — auch Recens. 25) Ep. an die Reg. Rathsfrau Wilh. Bombard. A. 87. 8. 26) Einige Nachr. v. Ansb. Konzertmeister Kleinknecht in Meusels Misz. H. 30. v. 87. 27) De ratione scriptores antiq. hodie in germania tractandi. On. 88. 4. 28) Kurzer Begriff der Götterlehre. Nbg. 90. 8. 28) Observ. in Herodotum. 90. 4. 29) Beitr. zu Meusels Museum 88/9. 8. — zu H. Rinteler Annal. d. n. theol. Lit. ꝛc. 89/94. 8. — zu d. Reisenden f. Länderkunde. Nbg. 89. — zu Paulus Bibl. v. Anz. kl. Schriften. Jena. 90. — zur Gothaischen, Erlanger gel. Zeit. — zum Journ. v. u. f. Franken ꝛc. 30) Über Vortheile für den Unterricht der alt. klass. Schriftsteller. 2 St. Neust. 92/3. 8. 31) Episteln Altenb. 93. 8. 32) Gedichte an Friedrich Wilhelm II. Erl. 93. 8. 33) Vollst. Literatur d. teutsch. übersetz. d. Römer. 2 Bde. 4 Th. Erl. Jena u. Alt. 94/9. 8. 34) Über Geschichte der Übersetzungen der alten klass. Schriftsteller. Neust. 94. 8. 35) Anacreon in Fabricii bibl. graeca ed. Harleß. u. in dessen anthologia graeca der Index graec. 36) Bibl. kl. Schriften Bd. 1. Alt. 95. 8. 37) Archäologie d. Römer. Alt. 96. 8. 38) Über den Stolz des Schulmanns, in d. Ansbach. Monatsschr. v. 94. 39) Biographie d. H. Harles, in Mosers Samml. v. Bildn. v. 95. 40) Beitr. z. allg. t. Bibl. 94, zur obert. Lit. Zeit. u. zu Völdernd orfs

staatsw. Lit. 95/9. 41) Einige neuere Nachrichten v. d. Fürstenschule zu Neustadt an d. Aisch. Erl. 96. 8. 42) Literatur der t. übers. d. Griechen. 3 Bde. Alt. 97/8. u. 801. 8. 43) Beitr. zu den Wünschen für Verbesserung der Schulen. 7 St. 98/803. 8. 44) Cicero de officiis, mit Komm. Berl. 800. 45) Einige Schulreden. Erl. 800. 8. 46) Beitr. zu Uzens Leben im n. t. Merk. 97, 6. 47) Vorrede zu Schlüters Probe einer übersetz. Sallusts. Alt. 98. 8. 48) Beitr. zu Gablers theol. Journ. 98, zu Erlang. und würzb. Lit. Z. 99. 49) Vorträge über Gegenstände d. Erziehung u. Bildung, über Mittelschulen ꝛc. Erl. 800/2. 8. 50) über Gegenstände der Unterweisung. Hof. 803. 8. 51) über Vorsehungsbegriffe. Bayr. 806. 8. 52) Wie kann besonders von Schulen der König würdig verehrt werden. B. 806. 8. 53) Jahresberichte über die Studienanstalt zu Bayreuth. 807 bis 819.

51. Degen, Georg Christian, des Vorigen Bruder, Revisor und Molestien-Kassa-Rentant, 9. Aug. 11 Kontrolleur der Haupt-Kassa zu Bayreuth. (R. B.)

Degen, Wilhelm, Polizei-Offiziant zu Hof, 2. Jan. 19 dem Kommissär der Stadt Hof beigegeben. (R. B.)

Degeser, Placidus, 812 Stud. Lehrer zu Meran.

Degmaier, Paul, Raths-Konsulent, prov. und 22. Dez. 6 defin. Stadtg. Rath zu Augsburg mit dem Fortgenusse seines Mehrgehaltes als Pension, im Dez. 8 u. 27. Dez. 10 Stadtg. Assessor daselbst. (R. B.)

Degner, Johann Wilhelm, Zollverwalter, 27. Jan. 10 Lagerbeamter, im April 18 Maut-Kontrolleur zu Schweinfurt.

Deicher, Ludwig Philipp, II. Protokollist, 18. Aug. 16 Reg. Registrator zu Speier. (R. B.)

Deigl, Johann Paul, 1. Nov. 7 Zentr. Stift. Komm. Rechn. Kommissär 2. Kl., 12. Sept. 8 mit 1200 fl. bestätigt, verehelicht mit Fanny Göller Bierbrauerstochter aus Bamberg, mit 1 Kinde gesegnet, im zweiten Ehejahre gestorben.

58. Deindl, Andreas, prov. 8. Oct. 16 defin. Pferdarzt 5. Chev. L. Reg. (R. B.)

Deindl, Karl, 812 Rentbeamter in Hilpoltstein, 31. März 15 in Lauingen.

Deiniger, Christoph, 21. Juny 8 u. 11. Nov. 10 Posterpeditor zu Nürnberg. (R. B.)

Deininger, Ludwig, Postscribent u. 19. Jan. 9 Post-Offizial zu Ansbach m. 600 fl., 11. Nov. 10 zu Nürnberg.

Deinzer, Konrad, aus Nürnberg, Stadtrentkammer-Konsulent, 18. Mai 9 App. Rath d. Handelsgerichts zu Nürnberg, 15. Sept. 13 App. Rath zu Amberg.

Deirer, Nikolaus, Diurnist am topogr. Bureau, 28. Dez. 4 Landgeometer mit 600 fl. Gehalts und 3 fl. Taggeld bei Vermessungen, 13. Mai 11 Steuer-Kataster-Revisor. (R. B.)

Deisch-Rosenberg, Heinrich, Bat. Chirurg 1. Jäg. Bat., 31. Dez. 17 15. L. J. Reg. (R. B.)

Deisenberger, Urban Joseph, 804 L. Dir. Rath 1. Dep. zu Würzburg m. 1500 fl.

Deisenrieder, Franz Xaver, Offiziant und Zahlungsführer des Armen-Instituts zu München, 1. u. 21. März 8 u. 11. Nov. 10 Exped. Secretär der Gen. Post-Direction. (R. B.)

Deisinger, Balthasar, Dr. d. Med., L. Arzt zu Tirschenreuth, 6. Oct. 9 bestätigt. (R. B.)

Deisler, Franz Georg, 17. Sept. 6 L. Dir. Secretär zu Ulm, 20. Sept. 7 Taxator u. Expeditor bei der staatswirthsch. Deputation daselbst, 1. Sept. 8 Kreis-Expeditor des Lechkreises zu Augsburg, 812 Kreiszahlmeister zu Kempten, 10. April 13 Kr. Kassa-Kontrolleur. (R. B.)

Deissel, Joseph, App. Secretär zu Memmingen, 18. März 17 als Functionär nach Bamberg bestimmt.

Deissenberger, Alban, baier. Landkommissär zu Neustadt, 25. July 9 Hofgerichtsrath zu Würzburg, 27. Jan. 10 oberster Justizrath, gestorben. (R. B.)

Deiter, Joseph, empirischer Fourier, durch eisernen Fleiß geh. Kriegs-Secretär, 12. Sept. 99

überzähl. Kriegs-Ökonomie-Directorialrath m. 1000 fl., 8. Mai 7 ständiger Kommissär des Armee-Montur-Depots, todt. (R. B.)

72. Deiter, Ignaz, Kameralbeamter d. ehem. Johanniter-Priorats zu Ebersberg, 2. Mai 9 Rentbeamter zu Viechtach. (R. B.)

Delagera, Johann Nepomuck, Reg. Rath zu Neuburg, 25. Juny 99 bestätigt mit 1000 fl., Hofg. u. im Dez. 8 App. Rath daselbst, 24. Nov. 10 App. Rath zu Burghausen, 1. Mai 17 wegen phys. Gebrechen pensionirt. (R. B.)

Delapair, Joseph, 812 Obermaut-Beamter und Hallverwalter zu Feuchtwang.

Del-Degano, Joseph, aus Augsburg, Stadtg. Diurnist und 22. Dez. 6 Kanzlist, im Dez. 8 u. 27. Dez. 10 Protokollist zu Augsburg. (R. B.)

Del-Degano, Ignaz (P.?), 812 II. und 9. Jan. 14 I. Maut-Kommerz. Buchhaltungs-Offiziant zu München. (R. B.)

* Hülfsbuch f. Kaufleute u. Kontoristen. Wien u. Triest. 817. 8.

Del-Degano, Anton, franz. u. ital. Sprachlehrer am Realinstitute und Gymnasium zu Augsburg.

* Ortho-epi-graphisch-phraseologisches Handbuch der vorzüglichsten gleich- oder ähnlich lautenden Wörter der ital. Sprache f. Deutsche. Augsb. 17. 8. (Rec. A. L. Z. 17, 814.)

De l'Eau, Goswin, lediger Kapitän und 1. Juny 6 Ritter d. mil. Max-Joseph-Ordens, 18. April 12 zu München gestorben. (R. B.)

Della-Torre, Franz Joseph, II. prov. L. Assessor und 2. Aug. 10 Crim. Adjunct zu Kizbühel, 6. Oct. 11 zu Laufen, 8. Aug. 13 nach Tamsweg bestimmt, 19. Mai 14 auf sein Verlangen von dem Antritte dieser Stelle dispensirt, und einstweilen zur Functionirung bei dem Stadtgerichte Salzburg verwendet, 30. Mai 14 Stadtg. Assessor zu Innsbruck. (R. B.)

Deller, Jakob, aus Bamberg, Thürmerssohn, machte die Lyzeal-Studien, wurde Diurnist, 7. Sept. 8 u. 16. Oct. 10 Kreis-Kanzlist zu Bamberg, 811 mit dem G. Kommissariat nach Bayreuth versezt. (R. B.)

81. v. Delling, Emanuel Maria, Edler zu Hüb in Erlach, geb. 13. Jan. 58, Hofrath zu München, quieszirt, 19. Oct. 13 bei der Adelsklasse bestätigt. (R. B. v. Lang.)

Delling v. Hüb, Johann Nepomuck, des Vorigen Bruder, geb. 12. Jan. 64, ein in Sprachen und schönen Wissenschaften sehr ausgezeichneter und freimüthiger Gelehrter, Schwiegersohn des Oberpostraths Jos. v. Elbling, wurde als innerer Stadtrath zu München 17. und 24. Aug. 85 wegen seines freimüthigen Tadels der despotischen Dienstentsetzung des Ingolstadter Stadtoberrichters Fischer sowohl, als wegen des Lesens und Verbreitens der Druckschriften Winkopps und Milbillers mit Verweis, 3täg. engen Arrest, Kassation und Androhung einer noch empfindlicheren Strafe belegt, begab sich nach mehreren Verfolgungen und Mishandlungen über den bloßen Verdacht Illuminat zu seyn in die österr. Staaten, lebte einige Zeit zu Wien, wurde als Professor an einem österr. Lyzeum angestellt, wo er aber nach endlichem Siege der Obscuranten ebenfalls verabschiedet worden ist. Bald nach der Regierungs-Veränderung in Baiern wurde er zu München Hofg. Rath, im Dez. 8 u. 10 als App. Rath bestätigt, u. 18. März 17 in die Ruhe gesetzt. (Wolfs Gesch. d. Jesuit. 4, 204. R. B. v. Lang.)

* Idiotikon Bavaricum ist im Märzhefte der Isis 19 angekündigt.

v. Deltsch, Karl Vincenz, geb. 9. Sept. 50, durch seinen Vater Stephan Franz Oberhauptmann u. Bannrichter in Waldsassen von Karl Theodor 16. Jan. 83 geadelt, Amtsrichter zu Mitterdeich, quieszirt, Forstmeister des ehem. Klosters Waldsassen zu Mitterdeich, 20. Jan. 10 bei der Adelsklasse bestätigt. (v. Lang. R. B.)

v. Deltsch, Joseph, 5. July 9 U. u. 18. Mai 13 O. Lieut. 7. L. J. Reg., 20. Nov. 16 Siegelamts-Kontrolleur zu München. (R. B.)

Demar, Sigmund, Diurnist, 30. Dez. 7 Kanzlist der Militär-Oberkommission zu Würzburg. (R. B.)

Demel, 812 Studienlehrer zu Salzburg.

Demelmair, Professor zu Landshut. (Mensel nichts.)

* Neueingerichtete franz. Sprachlehre. Landsh. 809. 8.

88. Demharter, Johann Michael, Landg. Actuar und 4. März 9 I. L. Assessor zu Mindelheim, 29. Aug. 13 zu Türkheim. (R. B.)

Demlacher, Maut-Kontrolleur u. 3. März 16 Ober-Amts-Verweser zu Rothenburg. (R. B.)

Denifle, Leopold, 812 Zeichn. Lehrer zu Salzburg.

Denis, P., aus den Niederlanden, Sohn des verst. Ingenieur-Hauptmanns, Bau-Konducteur zu Germersheim, 17. April 18 Bau-Inspections-Ingenieur zu Kaiserslautern. (R. B.)

Denk, Joseph, Regensburger Botensohn aus Landshut, studierte daselbst, wurde Caffetier zu München, Diurnist der Kloster-Kommission, U. Lieut. d. mob. Leg. d. Isarkr., 31. Dez. 13 versetzt zum 6. L. I. Reg., 20. Aug. 17 Registratur-Gehülfe der Reg. Kammer d. Innern zu Passau, verehelicht seit 1802/3 mit Walburge Pfister aus Ingolstadt, einer Feldwebelstochter, Nichte des verst. Platzmajors Hammel zu München. (R. B.)

Denk, Georg Anton, Diurnist der Kreis-Stift. Admin. und 28. März 9 Polizei-Offiziant zu Passau. (R. B.)

Denk, Michael, 810 Rect. Ass. u. Gymn. Prof. zu Passau, 815 Gymn. Professor zu Amberg. (Jahresber.)

Denk, Martin, im Dez. 8 bestätigter Stadtrichter zu Landshut, 22. März 14 prov. App. Rath zu Salzburg.

Dennefeld, aus Bamberg, unterrichtet von seinem Oheim Johann Lang dem fürstl. Wegbereiter u. Wasserbaumeister, wurde zuerst Mauermeister, dann Wasser- und Strassenbaumeister daselbst, unter der k. baier. Regierung dem Wasser-Chef durch einen biegsamen Charakter empfohlen, 7. Nov. 6 im Reg. Blatte gelobt, Wasser- und Strassenbau-Inspector zu Nürnberg, verehelicht mit einer Melberstochter Bunsel aus Bamberg, starb vor 4—5 Jahren mit Hinterlassung einiger Kinder.

Dennlacher, Max, 812 Maut-Kontrolleur zu Rothenburg an der Tauber.

98. Dennler, Theodor, aus Rothenburg, Bruder des Güterhändlers u. ehem. Stuppischen Compagnon's D., Spitalamtmann u. 21. Sept. 12 Stift. Administrator zu Bayreuth, 815/6 gestorben mit Hinterlassung einer Gattin u. erwachsener Kinder. (R. B.)

Denz, Georg, Platz-Adjutant zu München, u. Kommandeur 4. Reserve-Bat., 8. Mai 9 Major, Oberstlieut. 5. L. J. Reg., 19. März 15 zum 12. L. J. R. versetzt, verehelicht. (R. B.)

Depauli, J. C., 819 Major u. Kriegs-Kommissär zu Würzburg. (R. B.)

v. Depra, Joseph Benedict Johann, Edler und Ritter auf Blain in Nördlingen, geb. 19. März 55, Postmeister zu Nördlingen, pensionirt, 28. Sept. 13 in der Ritterklasse bestätigt. (v. Lang. R. B.)

v. Depra, Leonard Bernard Franz, des Vorigen Bruder, geb. 13. Oct. 58, Hofkammerrath zu Amberg, quieszirt. (R. B.)

Deranko, Hieronymus, 7. Nov. 5 Bat. Chirurg 6. L. J. R. Wilhelm, Spitalarzt.

Dering, Aloys, Fugger. Oberamts-Actuar zu Babenhausen, 26. April 10 mit dem Amte vom Könige in Baiern übernommen. (R. B.)

v. Derkum, Felix, Reg. Kanzlist zu Landshut, 18. Dez. 2 Hofg. u. App. Kanzlist zu München, im Dez. 10 bestätigt. (R. B.)

Deroge, rheinpfälz. G. Landes-Kommissariats-Rath, wegen der in seinen vorigen Dienst-Verhältnissen bewiesenen Treue und Rechtskenntnisse 19. Aug. 3 G. L. Dir. Rath der staatsrechtl. Deput. zu München. (R. B.)

Deronco, Anton, Pfleger v. Eggendobel, quieszirt, 21. April 7 Oberaufschlags-Beamter im ehem. Passauischen Landes-District, 16. Sept. 8 und im Herbste 10 bestätigt. (R. B.)

v. Deroy, Erasmus Graf, General-Major, 18. März 4 Chef der niederbaier. Inf. Inspection, 28. April 4 Gen. Lieut., 16. März 5 Großadler der franz. Ehrenlegion, effectiver geh. Rath, 1. Jan. 6 Großkreuz d. mil. Max-Joseph-Ordens, 24. Dez 7 u. 1. Jan. 11 General d. Infanterie und General-Kommandant zu München, 27. Nov. 8 geh. Rath in Mi-

litär-Gegenständen, 811 verehelicht mit Franziska Fr. v. Hertling Tochter des ehem. Ministers, sehr streng rechtlich. Er hat die Belagerung der Festung Kosel, welche 18. July 7 kapitulirte, mit eben so viel Einsicht als unermüdeter Anstrengung unter den ungünstigsten Veränderungen der Witterung geleitet; in die Stadt Silberberg drang er 28. Juny 7 muthig ein, und deren Festung wollte er eben beschießen lassen, als der Waffenstillstand eintrat. Eben so hat er 12. Mai 9 mit seinen Truppen die Festung Kufstein entsetzt. Er wurde im Gefechte bei Polotzk an der Düna 18. Aug. 12 durch eine Flintenkugel tödlich verwundet, und ist schon 23. Aug. d. J. gestorben. (N. B.)

109. v. Deroy, Franz Graf, des Vorigen Sohn, für seine Person und mit dem Transmissionsrecht auf den jedesmaligen Erstgebornen, von einer niederländ. Familie abstammend, durch seinen Großvater Matthias Bertram Generalmajor D. 23. July 64 geadelt, kaufte eine Kompagnie, wurde sogleich Major, 2. Mai 7 Oberstlieut., Oberst u. Komm. 10. L. J. Reg., 15. Juny 9 Mitgl. d. franz. Ehrenlegion, 23. März 10 Oberst u. Komm. 6. L. J. Reg., 15. Sept. 12 wegen der Auszeichnung bei Polotzk 18. Aug. d. J. öffentlich gelobt, 10. Aug. 13 Generalmajor u. Brigadier, 31. Dez. 13 Ritter d. mil. Max-Joseph-Ordens wegen der Auszeichnung bei Hanau am 29. Oct. d. J., 20. Jan. 14 Ritter d. Marie-Theresien-Ordens, 16. July 14 Kommandeur d. St. Leopold-Ordens, 15. Dez. 18 lebenslänglicher Reichsrath. Er hat 24. Juny 7 zum muthigen Sturme auf das preuß. Lager bei Glatz sehr mitgewirkt. (N. B.)

v. Deroy, Ludwig Franz Joseph, geb. 15. Jan. 86, 5. July 9 O. Lieut., 8. März 14 Hauptmann 5. L. J. Reg., 22. Febr. 15 zum Garde-Gren. Reg. versetzt. (N. B.)

v. Deroy, Peter Joseph Freiherr, geb. 29. Juny 83. des Vorigen Bruder, Kanzlei-Gehülfe, 8. Dez. 12 II. Klasse Kanzlist d. ehem. Steuer- und Dom. Section, 16. Dez. 17 Kanzlei-Secretär und geh. Kanzlist des Finanz-Ministeriums. (v. Lang. N. B.)

112. v. Derr, Johann Aloys, geb. 18. Febr. 77, 15. Sept. 9 Hauptmann I. leichten Inf. Bat. Fick, Stabskapitän d. Inf. Bat. Gedoni, wegen der Auszeichnung auf dem Mühlauerberge und bei Imst 27. Oct. u. 11. Nov. 9 am 22. Oct. 10 Ritter des milit. Max=Joseph=Ordens, 6. März 15 geadelt. (R. B.)

Desch, Franz Xaver Joseph, geb zu Pfarrkirchen, 14. Sept. 5 Dr. d. Rechte zu Landshut unter Prof. Hellersbergs Vorsitze, 1. Dez. 6 L. Actuar zu Erding, 4. März 9 I. L. Assessor daselbst, 13. Juny 13 prov. u. 22. Aug. d. J. defin. Landrichter III. Kl. zu Stubäy, 28. Jan. 14 mit der gold. Verdienst=Medaille beehrt, 3. März 14 Landr. II. Kl. zu Steinach, 21. April d. J. quieszirt, 26. April Stadtg. Assessor zu Nürnberg, prov. u. 31. Dez. 17 defin. Landrichter zu Tirschenreut, verehelicht.

* Was liegt im Zwecke der Städte= u. Marktorganisation in Baiern?

Desloch, 814/5 Forstrath für den Spessart zu Aschaffenburg.

Destouches, Joseph Anton, Sohn des verst. Fiscals, geb. 13. März 67 zu München, studierte zu Ingolstadt, wurde 86 Liz. d. Rechte u. Stadtpatrizier sowohl als innerer Stadtrath zu München, 90 Rentkammerrath, 91 Hofkammerrath, 98 Fiscal und 99 L. Dir. Rath II. Dep. in Polizeisachen zu Amberg, 28. Sept. 8 Kreisrath, bei Auflösung der dortigen Regierungsbehörde in Ruhe gesetzt, 30. Aug. 11 II. prov. Kronfiscal für den Regenkreis.

* 1) Schauspiele sammt einer Vorrede über das Theater der Alten, Neuern u. Teutschen. Münch. 91. 8. 2) Rede über die Verbindung eines guten Kopfs mit einem guten Herzen bei einem Geschäftsmanne. Sulzb. 95. 4. 3) Friedrich IV. oder der Fanatismus in der obern Pfalz, ein oberpfalz. Nationalschauspiel in 4 Aufz. Regensb. 94. 8. 4) Alex, Gräfin v. Toulouse, Trauersp. Sulzb. 800. 8. 5) Der Bürgerfreund, ein Familiengemälde in 5 Aufz. Amb. 800. 8. 6) Denkmal des Kriegsschauplatzes in der obern Pfalz im J. 1796. Amb. 802. 8. 7) Mehrere Aufsätze in Zeitschriften. 8) über den Verfall der Städte u. Märkte,

und (über) die Mittel, ihnen wieder aufzuhelfen. Mm. 803. 8. 9) Die Rache Albert III. Herzogs in Baiern, ein Pendant zu Agnes Bernauerin, in 5 Aufzügen, mit hist. Anmerk. Augsb. 804. 8. 10) Arco, ein baier. vaterländisches Trauerspiel in 5 Handlungen aus den Zeiten des spanischen Successionskrieges. Sulzb. 806. 8. 11) Stat. Darstellung der obern Pfalz und ihrer Hauptstadt Amberg vor u. nach d. Organisation v. 802. 3 Th. Sulzb. 806. 8.

116. Destouches, Graveur des Münzamtes, 3. Febr. 4 pensionirt.

Dettenhofer, Franz Xaver, Kreis-Kanzlei-Accessist zu Regensburg, 13. Dez. 10 L. Actuar zu Obernberg, 16. Dez. 12 Stadtg. Assessor zu Kempten, 15. July 15 prov. Stadtg. Assessor zu München, 6. Nov. 18 auch Wechsel- und Mercantilgerichts-Ass. I. Instanz daselbst. (N. B.)

Dettenhofer, Felix, U. u. O. Lieutenant, 13. Mai 9 Mitglied der fr. Ehrenlegion, 23. März 10 Kapitän 7. L. J. Reg. Löwenstein, 9. Oct. 12 Hallverwalter in Bayreuth, 813 Kontrolleur. (N. B.)

Dettenhofer, Thaddä, 812 Brinnautner zu Nonnenhorn bei Lindau.

Deuber, Franz Xaver Anselm, Sohn des verst. v. Guttenberg. Beamten zu Breitenreuth, geb. 21. April 81, 23. Sept. 99 Dr. d. Philos., 20. Sept. 3 Dr. d. Theol. u. im Nov. 4 Lyz.-Prof. zu Bamberg, 807 verehelicht mit Kunegund Grau Tochter des ehem Finanzdirectors, im Dez. 18 Prof. der Geschichte zu Freiburg im Breisgau, hat vier Kinder, einen Bruder und zwei Schwestern, welche letztere verehelicht sind.

* 1) Diss. num, quod de supremo bono ejusq. conditionibus ratio practica statuit, id sacer quoq. ant. et novi foederis codex promulget. Bamb. 803. 8. 2) Gedichte. B. 804. 8. 3) Metr. Übersetzungen I. II. olymp. Ode Pindars, in Kilian's Georgia. B. 806. 4. 4) Hymnen, gesungen am Altare des Vaterlandes bei der Königsfeier. B. 806. fol. 5) Geschichte philos. dargest. B. 809. 8. II. Ausgabe bet.: Philos. Ansichten über die Weltgeschichte. B. 16. 8. 6) Handbuch d. ind. u. griech. Mythologie. B. 10. 8. 7) Beiträge z. Münchner Gesellschaftsblatt u. Obert.

Lit. Z., auch z. Kam. Korrespondenten. 8) Geschichte der Waldenser u. Albigenser. Ein Progr. Bg. 13. 8. 9) Geschichte der atlant. Schiffahrt zum Beweise, daß Amerika schon vor Christoph Kolomb bekannt gewesen. Bg. 14. 8. 10) Metrische Übersetzung d. olymp. Oden Pindars. Bg. 15. 8. 11) Grundriß der Bamberger Handlungs-Geschichte. B. 18. 8. 12) Duodeni Pindarici hymni secundum metricam normam A. Boeckhii et G. Hermanni. B. 18. 4. 13) Bemerkungen über A. Schreibers Badische Geschichte. Bg. 17. 8. 14) Vorlesungen über die Geschichte d. teutschen Nation. Ebend. 17. 8.

121. Deuchlein, Jakob, 817 Finanzd. Rechn. Gehülfe zu Regensburg.

Deuerler, Joseph, Diurnist d. Komm. Kuratel d. Lechkreises, 28. März 9 Polizei-Offiziant zu Memmingen, 812 zu Augsburg.

Deurer, Gottfried, 812 Kapitän u. Mitglied d. Zeughaus-Hauptdirection zu München.

Deurer, Peter Ferdinand, 812/9 Gallerie-Inspector zu Augsburg.

* Bildniß des v. Kotzebue nach dem Leben gemalt. 19. fol.

v. Deuring, Thaddäus Graf, Reg. Rath zu Landshut, 25. Juny 99 bestätigt m. 1000 fl., todt. (Mayrs Gen.)

v. Deuring, Franz Philipp Joseph Sigmund Freiherr d. Mittelmayrburger Linie, geb. 14. März 49, aus Schwaben, Kämmerer, Oberst, 10. Febr. 10 im Adel bestätigt. (R. B. v. Lang.)

v. Deuring, Max Nicolaus Freiherr der Keilsberger Linie, geb. 8. Dez. 57 zu Kempten?, ehem. fürstl. Kempt. geh. Rath, Pfleger zu Kemnat. (v. Lang.)

Deuser, Deuter, Joseph, Diurnist, 12. März 11 Salinen-Komptoirs-Offiziant, 30. Sept. 12 II. Secretär der Gen. Salinen-Administration zu München. (R. B.)

Deutter, Ignaz, 812 Rentbeamter zu Viechtach.

Deutinger, Martin, geb. 11. Nov. 89 zu Wartemberg, studierte zu Landshut, wurde durch Lö-

sung der Preisfrage: über das Wesen und Prinzip d. bibl. Hermevtik Dr. der Theologie, Hülfspriester, 13. Sept. 14 prov. und 27. Dez. 15 defin. Registrator und Taxator d. General-Vicariats zu Freisingen, 27. Juny 17 Assessor daselbst.

* 1) über den gemeinsamen öffentlichen Gottesdienst in d. kath. Kirche, in Felders Mag. Landsh. 13. 8. 2) Schematismen der Diözesam-Geistlichkeit des Bisthums Freisingen. 14/17. 8. (Felder. N. B. 16, 17.)

131. Deutinger, Adam, 812 prov. 6. Oct. 14 defin. Hüttenschreiber zu Oberalm.

v. Deuz, Peter, 812 Maut-Ober-Inspector zu Kempten.

Dewenge, Karl, 815 I. Kreisg. Kanzlist zu Aschaffenburg.

Deybeck, Ignaz, 812 Registratur-Gehülfe d. Steuer- u. Dom. Section zu München.

Deyerler, Joseph, Polizei-Offiziant und 31. Oct. 18 Polizei-Kommissär zu Augsburg. (N. B.)

v. Deym, Joseph Johann Nepomuck Wenzel Graf v. Strzitetez, geb. 16. März 86, aus Böhmen abstammend, Hauptmannssohn, wurde baier. U. u. O. Lieutenant, 18. Dez. 8 Adjutant d. Gen. v. Vincenti, 15. Juny 9 Mitglied der fr. Ehrenlegion, 27. Oct. 9 Kapitän, 30. Mai 11 nach Wunsch verabschiedet, 7. Jan. 12 Kämmerer, 26. Juny 12 wieder als Kapitän 1. L. I. Reg. eingereihet, verehelicht mit der reichen Gräfin v. Königsfeld, verließ den Militärdienst noch einmal, und begab sich auf seine Güter. (v. Lang. N. B.)

Deyrer, Nikolaus, Regie-Rechn. Führer und Revisor, 8. Oct. 16 prov. für die Besorgung der Kassiergeschäfte verwendet. (N. B.)

v. Deyring, Philipp Freiherr, 779 Kämmerer, Oberst, 813 noch lebend. (N. B.)

Dialer, Joseph Hilarion, Stadtrichter zu Pludenz in Tyrol, 4. März 9 I. L. Assessor zu Weiler, 25. Aug. 13 zu Eberberg. (N. B.)

Dichtel, Joseph, aus Würzburg, U. Lieut. d. würzb. Dragoner, O. Lieut., 30. July 9 Rittmeister 6. Chev. L. R. Bubenhofen, 6. März 13 Major 2. Chev. L. R., 19. Aug. 13 Ritter d. mil. Max-Jo-

seph=Ordens, Oberstlieut., verehelicht mit Schlehlein, ältesten Tochter des verst. geh. Raths und Directors zu Bamberg, hat Kinder, u. ist Bruder d. Directors=frau Stumpf zu Würzburg. (R. B.)

141. Diebold, Jakob, Dr. d. Med., Landg. Arzt zu Monheim, 6. Oct. 9 bestätigt. (R. B.)

Diehl, August, 812 Oberbereiter, 15. April 14 Stallmeister Sr. K. Hoheit des Kronprinzen. (R. B.)

Dielmann, Peter, 13. Febr. 800 Quartier=meister 2. Chev. L. R. Taxis, 18. Mai 18 Proviant= und Kasern=Verwalter zu Nürnberg. (R. B.)

Dielmann, 819 Kriegs=Rechn. Kommissär zu Würzburg.

Diem, Simon, 1. April 3 Pferdarzt 1. Chev. L. Reg., 25. Juny 15 zum Reg. Garde du Corps versetzt. (R. B.)

v. Diener, Johann Georg, L. Dir. Director 3. Dep., 22. Mai 2 Mitglied der Steuerwesens=Verbesserungs=Kommissär und 27. Jan. 8 Steuer=Rect. Komm. Director, 19. Mai 8 Ritter d. Civil=Verdienst=Ordens, 1. Sept. 8 Finanzdirector zu Amberg, 2. Juny 13 geadelt. (R. B.)

v. Dienheim, Christoph Karl Freiherr, 2. Dez. 15 App. Präsident zu Aschaffenburg, 18. März 17 pensionirt. (R. B.)

Diepold, Friedrich, Leibgarde=Brigadier zu Würzburg, 27. Jan. 10 Hauptgrenz=Zöllner zu Bonland. (R. B.)

Diepold, Jakob, Dr. d. Med., 16. Sept. 15 L. Arzt zu Pleinfeld.

Dieppel, Franz Andreas, Edler und Ritter, geb. 10. Jan. 72, Oberberg= und Hütten=factor zu Gottesgab am Fichtelberg, 10. July 10 Ritter des Civil=Verdienst=Ordens, 7. Jan. 13 geadelt, 30. Sept. 14 Oberfactor der Königshütte zu Waldsassen. (v. Lang. R. B.)

v. Diesbach, Friedrich Ignaz Franz Graf, Kämmerer, Ritter des Konkordien=Ordens, 17. Aug. 14 Ritter des h. Michaels=Ordens.

Dirigoyne, Joseph Emanuel, aus Lissabon, wo er als Knabe bei dem letzten großen Erdbeben

seine beiden Ältern verlor, Oberstlieutenant, 28. Nov. 10 Oberbau-Kommissär des Ministeriums d. Innern. (R. B.)

153. v. Dieskau, Karl Erdmann, gebildet am markgräfl. Hofe zu Ansbach, 8. Febr. 8 Major à la Suite, 30. Sept. 10 tit. Oberstlieut., 8. Jan. 14 zu Nürnberg gestorben. (R. B.)

Dieterlen, Thomas, Rechn. Kommissär d. Stift. Kuratel und 27. Nov. 7 Stift. Administrator zu Ulm, 808 gestorben. (R. B.)

v. Diethfurt, Karl, ohne wissenschaftliche Studien erzogen im Kadetten-Hause zu Kassel, Hessischer Inf. Lieutenant, baier. Hauptmann à la Suite, Major und Flügel-Adjutant d. Inf., Oberstlieut. des 2. leichten Inf. Bat., 17. März 9 Oberst 11. L. I. R. Kinkel, starb 19. April d. J. als tapferer Krieger an den Folgen vieler in einer muthigen Vertheidigung gegen den Volks-Aufstand erhaltener Wunden zu Innsbruck. Er war verehelicht mit der ehem. Hofdame der Königin Fr. v. Bergers, und hinterließ eine Tochter und einen Sohn Max Joseph Karl, welcher 10. Mai 6 zu München geboren ward. (v. Lang. R. B.)

Dietl, Rechn. Revisor zu Eichstädt, 22. Aug. 6 unter dem Gehalts-Fortgenusse zur prov. Verwendung im Neuburger Rechn. Kommissariat bestimmt, im Herbste 10 Rechn. Kommissär zu Eichstädt. R. B.)

Dietl, Johann Baptist, Rechn. Kalkulator, 18. Jan. 8 II. Rechn. Kommissär d. Komm. Kuratel zu Neuburg, 18. Sept. 8 zu Eichstädt.

Dietl, F. A., 800 Stadt-Syndikus zu Neuburg.

Dietl, Joseph, im Dez. 8 bestätigter Stadtrichter zu Neuburg, 18. Juny 11 und 18. März 17 App. Rath zu Straubing.

Dietl, Felix, 20. Mai 99 G. L. D. Kanzlist m. 400 fl., 19. Sept. 8 Kreiskanzlist zu München m. 500 fl. (Mayrs Gen.)

Dietl, Kaspar, 25. Juny 15 Reg. Quartiermeister.

Dietl, Franz Xaver, 3. Aug. 2 Quartierm. 8. L. I. R., 25. Juny 13 Rechn. Kommissär in der Kriegs-Hauptbuchhalterei. (R. B.)

163. Dietl, Franz Xaver, Fourier, 4. Sept. 13 Quartiermeister 2. L. J. R. Kronprinz. (R. B.)

Dietl, Georg Aloys, geb. zu Pressath in der obern Pfalz 1752, Sohn eines bemittelten Chirurgen, studierte zu Amberg, trat in den Orden der Jesuiten, verließ ihn aber schon nach einem Jahre, und vollendete seine theol. Studien zu Ingolstadt. Er wurde Hofmeister zu München, Seelsorger zu Mariataferl, wo er die unschätzbaren vertrauten Briefe an den Freih. v. Ehlingensberg schrieb, welcher ihm im Bezirke seines Landguts nach drei Jahren eine Patronat-Pfarrei verlieh. Nach vielen Verdiensten, welche er sich theils als Seelsorger theils als Schriftsteller erwarb, nach dem Verbote seiner Schriften und nach scharfer Ahndung seiner Anhänglichkeit an die Illuminaten durch das Inquisitions-Tribunal versetzte ihn endlich der Churf. Max Joseph 1802 auf die Stadtpfarrei St. Martin zu Landshut und auf die Lehrstelle der Ästhetik an der dasigen Universität. Damit ward noch die Würde eines Doctors der Philosophie u. Theologie, eines geistl. Raths und Local-Studien-Kommissärs verbunden. Durch einstimmige Wahl der Pfarrer des Landkapitels Landshut wurde er auch bald Dechant. Diesem dreifachen Berufe lebte er mit rastloser Thätigkeit bis zu seinem am 17. Mai 1809 erfolgten Tode. Der Geist, welcher in seinen vielen Schriften weht, wird noch die späteste Nachkommenschaft beleben. Eine kurze aber kräftige Schilderung seines hohen Werths findet sich in Bibl. Drexels Rede, gehalten zu Landshut am 9. Juny 9.

* 1 Predigten an seine Pfarrgemeinde. Münch. 86. II. A. 92. III. Aufl. 802. 8. 2) Vertraute Briefe eines Geistlichen in Baiern an seinen Freund. Frankf. Leipz. 86. 8. (München) II. Aufl. 805. III. Aufl. M. 15. 3) Homilien über die sonnt. Evangelien. M. 89. II. Aufl. 99. 8. N. A. 11. 8. 4) Gespräche eines Pfarrers auf dem Lande mit seinen Pfarrkindern. M. 89. 8. 5) Freundschaftliche Briefe. Ein Pendant zu den vertrauten Briefen. 2 Theile. M. 90. 8. 6) Briefe über die mythologischen Dichtungen der Griechen und Römer. M. 99. 8. 7) Die schönen Künste u. Wissenschaften bilden zur Humanität. Eine Antrittsrede.

Landsh. 801. 8. 8) Predigt auf das Fest der Verkündigung Mariä, über Luc. I. 33, oder über das, was in der Religion wesentlich und bleibend, und was zufällig und veränderlich ist. M. 802. 8. 9) Rede, als die churf. Universität zu Landshut die ehem. Dominicaner-Kirche in Besitz nahm, und daselbst den ersten akad. Gottesdienst hielt. L. 802. 8. 10) Lebensbeschreibung G. A. Dietls (von ihm selbst) nebst seinem Bildnisse von John nach Edlinger in der Gallerie denkw. Baiern. I. Lief. M. 807. 11) Nachgelassene freundschaftl. Briefe, herausgeg. v. Ehlingensberg auf Berg. Münch. 10. 8.

165. Dietl, Joseph, im Herbste 10 Postoffizial zu München.

Dietl, Ludwig, Bank-Kommis zu Nürnberg, 16. Oct. 10 Central-Hauptbuchhaltungs-Offiziant, 21. Oct. 18 Buchhalter 4. Kl. (extra statum.)

Dietl, Alexander Michael, 4. März 9 I. L. Assessor zu Tirschenreut, 26. März 10 zu Neuburg vorm Wald. (R. B.)

Dietmann, Peter, Forstmessungs-Gehülfe zu Würzburg, 27. Jan. 10 Revier-Förster zu Ochsengrund. (Fr. R. B.)

Dietrich, Adolph, 8. Sept. 8 Dessinateur d. topogr. Instituts zu München. (R. B.)

Dietrich, Anton, 812 prov. Maut-Buchhalt. Tabellist zu München. (St. H.)

v. Dietrich, Johann Baptist, Salzbeamter zu Buchhorn, 9. Dez. 3 zu Memmingen, eben so u. Etappen-Kommissär zu Lemos, 14. Sept. 13 in der Adelsklasse bestätigt. (R. B.)

Dietrich, Johann Justus, 814 Komm. Administrator zu Ansbach.

Dietrich, Franz Anton, Diurnist zu München, im Herbste 10 Kreis-Kanzlist zu Kempten. (R. B.)

Dietrich, Joseph, Prov. Kassa-Offiziant, 1. Sept. 8 Offiziant des Schulden-Etats mit 600 fl., 812 d. Centr. Staatskassa. (B. R.)

v. Dietrich, Joseph, Landg. Prokurator zu Schwabmünchen, 4. März 9 II. L. Assessor zu Monheim. (R. B.)

176. Dietrich, Johann, ehem. fürstl. Liquidator und 3. April 9 baier. außerord. Polizei-Offiziant zu Passau. (R. B.)

Dietrich, Karl Konrad Daniel, Kirchen- und Schulfonds-Verwalter, 11. April und 12. Sept. 8 Stift. Administrator des Kultus und Unterrichts zu Ulm. (R. B.)

Dietrich, Karl, 812 prov. Siegelbeamter zu Bayreuth.

Dietrich, Stephan, bei dem Zentral-Bureau d. Nat. Garde verwendet, 18. Nov. 12 prov. Offiziant für die Gensdarmerie-Gegenstände bei dem geh. Minist. Bureau, Registratur-Gehülfe d. Finanzkammer des O. Donaukreises, 14. Febr. 18 des Isarkreises.

v. Dietrich, Franz, 19. April 7 Kapitän d. Art., 14. Jan. 7 Ritter des milit. Max-Joseph-Ordens, 16. Dez. 13 zu Ettenheim-Münster gestorben. (R. B.)

v. Dietrich, Peter, 27. Oct. 7 Kapitän 6. I. Bat. zuerst La Roche, dann Palm, endlich Treuberg, 29. April 11 in das 13. Lin. Inf. Reg. versetzt, 29. Nov. 12 bei der Gensdarmerie angestellt, verehelicht mit der Tochter des Konsist. Raths Faber zu Ansbach. (R. B.)

v. Dietrichstein, Franz Joseph Graf, 812 wirkl. geh. Rath. (St. H.)

Dietz, Emanuel Friedrich, 812 Wechselg. Assessor zu Augsburg.

v. Dietz, Franz Aloys Ernst, Burgguts-Inhaber zu Hirschau, Kanzlist d. Kreis-Administration zu Regensburg, 23. Aug. 13 geadelt.

Dietz, Joseph, Dr. d. Med., 5. Oct. 6 Bat. Chirurg 11. L. I. Reg., 27. Febr. 14 Landarzt zu Kulmbach. (R. B.)

Dietz, Johann Nicolaus, Sohn eines armen Bürgers zu Burgkunstadt 740, 27. Aug. 59 philos. Primatist, 75 Prof. d. Theol. u. Vorsteher d. Mar. Studentenhauses zu Bamberg, im Oct. 76 Director d. Universitätshauses, 82 nach Würzburg zur Jubelfeier dieser Universität mit dem Vater Döllinger und Ullheimer gesendet, 87 Stiftsherr bei St. Gangolph und geistl. Rath, 91 Regens d. Ernest. Priesterhau-

ses, 96/7 als Geisel zu Gibet, starb 31. Jan. 5 zu Bamberg, und hinterließ mehreren öffentlichen Anstalten noch schöne Denkmäler seines lebhaften Sinnes für Wohlthätigkeit. (Bamb. Panth.)

187. Dietz, Joseph Maria, 812 Rentbeamter zu Vohburg. (St. H.)

v. Dietz, Karl Freiherr, aus Heidelberg, Sohn eines pens. Drag. Hauptmanns, machte keine höheren Studien, wurde in früher Jugend Lieut. des Heidelb. Drag. Reg., kaufte sich eine Rittmeisters-Stelle, kam anfangs zum ehem. Kür. Reg. Minucci, dann zum ehem. Chev. L. R. Fugger, wurde Major 6. Chev. L. R. Bubenhofen, 25. Jan. 8 Oberstlieut., 29. April 9 Oberst, 21. Aug. 13 geadelt, 16. Febr. 14 Generalmajor u. Brigadier der Kavallerie, 27. Febr. 14 Ritter d. russ. St. Annen-Ordens 2. Kl., 7. März 14 einer besondern Belobung würdig geachtet, Offizier d. franz. Ehrenlegion, 1. Jan. 6 Ritter und 24. Juny 15 Kommandeur des mil. Max-Joseph-Ordens wegen der Auszeichnung bei Brienne 1. Febr. 14, 16. July 14 Ritter des österr. Marie-Therese-Ordens, 5. Mai 17 wegen seiner in den letzten Feldzügen für Fürst und Vaterland geleisteten Dienste u. bewiesenen ausgezeichneten Tapferkeit in den Freiherrnstand erhoben, hat einen eisernen Fleiß, aber keinen anziehenden Blick, ist ziemlich streng in der Beobachtung der milit. Zucht und Ordnung, auch guter Haushälter, besitzt besondere Pferdskenntnisse, welche er im Kaufe und Tausche seiner eigenen Rosse mannigfaltig erprobte, verlohr im russ. Feldzuge alle seine Bagage, ist verehelicht mit Fr. v. Hartmann pens. Majorstochter aus Würzburg, von welchem er ein nicht unbedeutendes Vermögen erhielt, hat einige Kinder. (R. B.)

Dietzel, Karl Emil, Forstsecretär zu Würzburg, 27. Jan. 10 Revierförster zu Rödlein. (R. B.)

Diewald, Johann, Reg. u. 811 Gen. Komm. Kanzlist zu Salzburg.

v. Diez, Franz Aloys Ernst, geb. 23. Dez. 66, Marktschreiber und Justiz-Actuar zu Brück, quieszirt, 1. April 13 Kreis-Kanzlist zu Regensburg. (v. Lang. R. B.)

192. Diez, Andreas, Bat. Chirurg im Spital zu Ingolstadt, 23. Febr. 12 zum 7. L. J. R. Löwenstein=Wertheim versetzt. (R. B.)

Diez, Joseph Maria, Landrichter zu Hartenstein, in die Ruhe gesetzt, im Oct. 6 wegen seines patriot. Eifers bei verschiedenen Vorfällen im letzten Kriege mit der gold. Verdienst=Medaille ausgezeichnet, 10. Juny 8 Rentbeamter in Vohburg, 5. März 13 in Deggendorf. (R. B.)

Diez, Ludwig, 812 Postoffizial zu München. (St. H.)

Dieze, Konrad Matthäus Michael, Krim. Secretär u. im Dez. 8 Stadtg. Protokollist zu Nürnberg, im Herbste 10 bestätigt.

Dilg, Adalbert, Rechtsprakt., 28. Jan. 18 Actuar des Land=Kommissariats Germersheim. (R. B.)

Dilg, Joseph, Obervogt zu Reinlingen bei Nördlingen, in die Ruhe gesetzt, 28. März 9 Poliz. Kommissär zu Memmingen. (R. B.)

Dilger, Aloys, Sohn des ehem. Hauptkassadieners?, Gehülfe bei der Hauptkassa, 14. Oct. 3 Offiziant der baier. Provinzial=Hauptkassa von Baiern m. 500 fl., zum Geldzahlen und bei sich häufenden Fällen zum Kopiren bestimmt, 1. Oct. 6 Offiziant d. Zentral=Staatskassa, 1. Sept. 8 II. Off. d. Schulden=Etats m. 700 fl., und 812 d. Zentr. Staats=Kassa. (R. B.)

Dilger, Joachim, VIII. Offiziant d. Zentral=Staatskassa zu München.

Dill, Karl Michael, U. u. O. Lieut., 30. Mai 11 Kapitän 3. L. J. Reg., 26. Juny 12 Maut=Manualführer zu Nürnberg. (R. B.)

Dillis, Eustach, aus Giebing, 801 prov. Forstmeister v. Beißenberg zu Großweil, Revierförster zu Weilberg, 14. Oct. 3 wegen seiner besondern Kenntnisse u. Rechtschaffenheit, und in der Zuversicht, daß er seinen weiteren Vorzug der jugendlichen Mannskraft mit einem für die Forst=Eleven eben so gefälligen als imponirendem Benehmen verbinden werde, III. prakt. Lehrer der neu errichteten Forstschule zu Freisingen, 20. April 4 Oberförster zu Weihenstephan daselbst, 812 bestätigt. (R. B.)

202. v. Dillis, Johann Georg, des Vorigen Bruder, geb. zu Giebing bei Neumarkt an der Roth 760, Priester, aus Liebhaberei nebenbei unterrichtet zu München in der Zeichnungskunst durch Ott, im Portrait- u. Landschaftmalen durch Jak. Dorner, 88 Begleiter des Gr. Karl v. Preysing durch die Schweitz und Rheingegenden, reiste 92 zum Studium der Gallerien nach Wien, Prag und Dresden, 94 nach Korsika, 95 nach Rom, 96 und 800 mit der Münchner Gallerie nach Linz u. Ansbach, 97 mit Mylord Ossulston nach der Schweitz, 803 in die säcularisirten Klöster zur Auswahl der besten Gemälde für die Gallerie, 805 mit seinem Bruder Kajetan einem jungen Maler nach Rom und Paris, 806/7 mit dem Kronprinzen nach Italien u. in das mittägl. Frankreich, 808 wieder nach Rom zum Kaufe von Gemälden und Kunstsachen. überall suchte er sich durch ferneres Studium der Natur und Kunst, durch Aufnahme interessanter Landschaften und durch Fertigung wohl getroffener Portraite noch mehr auszubilden. Er wurde Central-Inspector aller baier. Gallerien, Professor der bildenden Künste und 1. Juny 8 besonders d. Landschaftsmalerei zu München, 19. Mai 8 auch Ritter d. Civil-Verdienst-Ordens und 30. Mai 13 geadelt. Seine vorzüglichsten Arbeiten besitzen der Kronprinz, M. v. Schilcher, Cl. Neumayr rc. (Lipowsky 1, 50 — 2, 222. R. B.)

Dillis, Ignaz, Oberförster zu München, 20. April 4 bestätigt.

Dillis, Georg, Büchsenspanner-Gehülfe, 26. Mai 15 Revierjäger und Forstwart zu Buchendorf.

Dillis, Joseph, 20. April 4 Oberförster zu Ruhpolding, 19. Juny 6 wegen der muthvollen Unterstützung der K. Baier. Armee sowohl, als wegen der kräftigen Mitwirkung zur Schonung der Unterthanen gegen feindliche Plünderungen im Kriege gegen Österreich v. 809 mit der gold. Verdienst-Medaille beehrt, 31. März 11 wegen der Anstrengung im Kriege v. 809 öffentlich gelobt. (R. B.)

Dillmann, Daniel, Actuar des Oberkriegs-Kommissariats in Schwaben, 21. Juny 8 Vat. und

29. Aug. 8 Reg. Quartiermeister 2. Chev. L. Reg., 16. July 14 prov. Proviant- und Kasern-Verwalter zu Amberg, 21. April 16 gestorben. (R. B.)

207. Dillmann, Peter, Reg. Quartiermeister, 31. März 14 Rechn. Komm. der Kriegs-Hauptbuchhalterei, 17. Dez. 16 Rechn. Kommissär des Gren. Garde-Reg. (R. B.)

Dillmann, David, 12. Aug. 4 Art. Reg. Quartiermeister, 27. Febr. 14 Rechn. Kommissär der Kriegs-Hauptbuchhalterei. (R. B.)

Dillmann, Anton, II. L. Assessor zu Höchstädt, 15. Dez. 10 I. L. Ass. zu Ursberg, 31. Jan. 11 zu Schwabmünchen. (R. B.)

Dillmann, Aloys, Stadtg. Actuar, 4. März 9 II. und 9. Aug. d. J. I. Landg. Assessor zu Neuburg. (R. B.)

Dimroth, Regierungs-Diurnist, 15. Dez. 18 prot. Konsist. Kanzlist zu Speyer. (R. B.)

Dingler, Heinrich, Actuar d. Landbau-Inspection zu Augsburg, 15. Nov. 9 Finanzd. Kanzlist, quieszirt, 812 Poliz. Offiziant zu Regensburg. (R. B.)

Dion, Johann, 812 franz. Sprachlehrer am Lyzeum zu München.

v. Dipauli, App. Rath, 8. April 9 vom Erzherz. Johann zum Intendanten in Innsbruck ernannt, welcher klug genug war die neue Stelle abzulehnen, und zu München für die Tyroler unter größter Heuchelei Gnade zu erflehen. (Zwei Actenst. über die Meutereien in Tyrol S. 9.)

v. Dippel, Andreas, prov. Schichtmeister in Weyerhammer, Berg-Verweser und 14. April 9 Ober-Berg-Factor im Fichtelberg, für die wesentlichen Dienste und patriot. Gesinnungen, welche er im vorhergehenden Kriege den verbündeten Armeen mit eigener Lebensgefahr — mit Verzichtleistung auf jede Entschädigung u. selbst auf den Ersatz seiner eigenen Auslagen zum Besten d. vaterl. Krieger erprobte, 5. Febr. 8 m. d. gold. Verdienst-Medaille beehrt. (R. B.)

Dirемberger, Anton, 812 Rentbeamter zu Friedberg. (St. H.)

Diruf, Karl Jakob Christoph Joseph, aus Heidelberg, Mag. d. Philos. und Dr. d. Med.,

praktizirte an Weickards Seite zu Heilbronn, wurde österr. Feldarzt, 17. Febr. 800 Prosector der Veterinär-Schule zu München, dann Lehrer der med. chir. Schule wie auch 18. Jan. 2 zur Bildung guter Krankenwärter im Herzog. Josephs-Spitale zu München, Begleiter Sr. Hoh. des Kronprinzen nach Landshut, Göttingen, Italien und Frankreich, nach der Rückkehr im Sept. 8 ernannter u. 28. Oct. 9 bestät. Med. Rath und Professor d. landärztl. Schule zu Bamberg, auch zum II. Arzt am allgem. Krankenhause ernannt, statt dessen, weil dieses dem Dr. Marcusischen Plane seinen Neffen Dr. Mark zum II. Arzte zu befördern sehr hinderlich war, mit dem Irrenhause und Hause der Unheilbaren beschäftigt, 27. Jan. 10 gar an das Großherz. Würzburg abgegeben, daselbst prakt. Arzt und Med. Rath, auch einige Zeit Badarzt zu Bockelt, ist verehelicht u. hat Kinder. (Bamb. Pantheon. N. B.)

* 1) Ideen zur Naturerklärung der Meteor- oder Luftsteine. Gött. 805. 8. 2) Grundlinien zu einer landesherrl. Verordnung zur Ausrottung der menschlichen Pockenkrankheit. Gött. 807. 8. 3) Grundl. d. Naturlehre des Menschen. Erlang. 10. 8.

218. Distelbrunner, Jakob, zuerst klösterl. Noviz, dann Kandidat d. Med. und Chirurgie, Bat. Arzt 3. Chev. L. Reg., 14. Oct. 6 Reg. Chirurg 6. L. J. R. Herzog Wilhelm, 27. Febr. 12 verabschiedet, 10. April d. J. Leibwundarzt, 1. März 14 wegen seiner besondern Verdienste u. ohne Konsequenz für Andere tit. Med. Rath. (N. B.)

Ditt, Franz, Kabinets-Kourier, 25. Febr. 16 Schloß-Inspector zu Nympfenburg. (N. B.)

Ditt, Friedrich Adam, 812 Rechn. Kommissär d. Gen. Mautdirection. (St. H.)

v. Ditterich, Nicolaus, Professorssohn, geb. zu Bamberg 3. Nov. 752, Ritter zu Erbmannsthal, übte sich als Rechtskandidat in der Reichspraxis, wurde wegen außerord. Thätigkeit und Gewandtheit schon 774 Rechtsanwalt, 80 Amtsvogt zu Enchenreuth, 85 zu Memmelsdorf, wo er zugleich die lange Zeit vernachlässigten und erledigten Ämter Scheslitz und Hallstadt mehrere Jahre versah, u. durch seinen Eifer u. schnellen Überblick viele veraltete Prozesse zur größ-

ten Freude der Partheien u. zu seinem nicht geringen Ruhme und ökon. Vortheile schnell beendigte. Deswegen ward er 93 mit dem Charakter eines wirkl. Hof= und Reg. Rathes beehrt, 803 Landkommissär, bald Hofg. und im Dez. 8 App. Rath in Bamberg. Er ist noch einer der thätigsten Staatsdiener des ganzen Königreichs, auch vermögend, hat einen Sohn u. vier Töchter, wovon zwei noch ledig sind. Er wurde 27. März 86 vom K. Joseph II. mit seinen Brüdern den Reichshofrathsagenten zu Wien geadelt. (v. Lang. R. B. Bamb. Panth.)

222. v. Ditterich, Balthasar, des Vorigen Sohn, geb. zu Enchenreuth, studierte zu Bamberg u. Würzburg, wurde 4 März 9 II. L. Assessor zu Banz, quieszirt, Functionär zu Lichtenfels, 19. Aug. 14 II. L. Ass. zu Bamberg I., im Jan. 19 zu Nordhalben I. L. Assessor, ist verehelicht mit einer Stiftsdame v. Münster, und hat Kinder.

Ditthorn, Franz Melchior, Forstgehülfe zu Vohenstrauß, 31. Dez. 18 Offiziant der Forstbuchhaltung des Regenkreises. (R. B.)

Dittmaier, Friedrich, Thürmerssohn aus Bamberg, Rechtsprakt., 804 L. Actuar u. 4. März 9 II. L. Assessor daselbst, in eine mehrjährige Amtsuntersuchung verwickelt, frei gesprochen.

Dittmann, 818 Landrichter zu Alzenau.

Dittmar, Georg Friedrich, Ansbach. Pfleger zu Nördlingen, Kämmerer, Secretär zu Ansbach, 1. Sept. 8 Kreissecretär zu Nürnberg, 19. Sept. 8 Finanzd. Expeditor zu Ansbach. (R. B.)

Dittmar, Johann Gottlob, 812 Finanzd. Expeditor zu Regensburg. (St. H.)

v. Dobeneck, Ludwig Karl Wilhelm, Edler zu Gottsmannsgrün auf Buch, geb. 28. Nov. 79, 30. Mai 11 O. Lieut., 23. Febr. 12 II. Adjutant d. Gen. v. Deroy, 8. Nov. 12 Mitgl. d. fr. Ehrenleg., 10. Aug. 13 Hauptmann 2. L. J. R. Kronprinz, Ritter des k. k. Leopold=Ordens, Adjut. d. Divis. Gen. de la Motte, 16. Febr. 14 wegen Diensteifers gelobt, Rittmeister oder Major 1. Kür. Reg. (R. B.)

v. Dobeneck, Friedrich, aus dem Bayreuthischen, Reg. Rath zu Bayreuth, im Herbste 10 zum

App. Rath in Straubing zwar ernannt, aber 20. Dez. d. J. gestorben. Meusel erwähnt seiner nicht, obgleich er nicht unbedeutende Beiträge zur Bayreuther Geschichte geliefert hat.

230. Doberschütz, Richard, funct. L. Dir. Registrator zu München, 19. Sept. 8 Registrator d. Gen. Kommissariats zu Passau m. 800 fl., im Oct. 10 bestätigt. (R. B.)

Doblinger, Joseph Maria, Hofraths-Accessist, Klosterrichter zu Steingarden, 20. Sept. 2 Reg. Rath zu Straubingen, Hofg. u. im Dez. 8 App. Rath und 9. Aug. 10 Ober-App. Rath zu München. (R. B.)

Doblinger, Johann Baptist, 812 Beimautner zu Eglsee bei Memmingen. (St. H.)

Dobmaier, Aloys, aus Neuburg vor dem Wald, 20. Mai 99 Maut-Rechn. Kommissär m. 700 fl., 4. Jan. 5 bestätigt. (R. B. und Mayrs Gen.)

Dobmair, Wolfgang Samuel, 1. Sept. 8 bestät. Landbau-Inspector zu Amberg, 12. Dez. 9 Kreisbau-Inspector, 28. Febr. 12 in die Ruhe gesetzt.

Dobmair, Dobmayr, Michael Matthäus, Bau-Inspector zu Amberg, im Oct. 10/18 Kreisbau-Inspector zu Regensburg.

Dobner, Wilhelm, Rechn. Assistent d. Minist. Stiftungs-Section, im Herbste 10 Stift. Administrator zu Deggendorf im U. Donaukreise. (R. B.)

Docen, Joseph Bernard, geb. zu Osnabrück, Mag. d. Philos., 31. März 6 Scriptor u. 28. Jan. 11 Kustos der k. Hofbibliothek zu München.

* 1) Über den Unterschied und die gegenseitigen Verhältnisse der Minne- und Meistersänger. Im Museum f. altd. Lit. Bd. 1. 2) Baierische Haus- u. Landwirthschaft des Mittelalters. Ökonomie-Geräthschaften und Viehbestand des Klosters Tegernsee im J. 1023, durch Gothahelm nachmaligen Abt v. Benedictbeurn verzeichnet. 3) Misc. z. Geschichte d. teutschen Literatur. 2 Bde. M. 807. 8. II. Aufl. 809. 8. 4) Sendschreiben über den Titurel. Berl: Lpz. 10. 8. 5) Samm-

lung f. altteutsche Literatur und Kunst, herausgeg. v. Hagen, Docen, Büsching und Hundeshagen. Bresl. 12/3. 8. 6) Beiträge zu den meisten Münchner Zeitschriften.

238. Docker, Johann Adam, Ober-Post-Revisor zu Regensburg, im Herbste 10 bestätigt.

Döderlein, Johann Christoph Ludwig, Rechn. Kommissär, quieszirt, 31. Dez. 12 prov. Quartiermeister d. Gensd. für III. Legion. (R. B.)

Döderlein, Georg Friedrich, aus Windheim, prov. 13. Sept. 12 defin. App. Rath zu Ansbach, gestorben. (R. B.)

Döderlein, Ludwig, aus Jena, Stiefsohn des Oberstud. Raths v. Niethhammer, Dr. der Philos., 815 Professor d. Philologie in Bern m. 1600 Schweizer Franken, 819 II. Vorsteher d. philol. Instituts, Prof. u. Rector zu Erlangen m. 1300 fl. (Meusel nichts.)

* 1) Krit. Bemerkungen über d. Oedipus Coloneus, in den actis philol. Monac. Tom. 1. Fasc. 1. 2) Specimen novae editionis tragoedoiarum Sophoclearum. Erl. 14. 8. (Höchst vortheilhaft rec. in H. A. L. Z. 14, 2, 163, 521.)

Döbler, Seraphin, 812 Maut-Offiziant zu Engelhartszell. (St. H.)

v. Döger, Anton, Landg. Schreiber und 31. Aug. 3 Rentbeamter zu Weilheim. (R. B.)

Döhlemann, Christian Friedrich, Kopist, im Dez. 8 Stadtg. Schreiber zu Fürth, im Oct. 10 bestätigt. (R. B.)

Döhner, Franz v. Paula, Rechtsprakt. und Liz., im Dez. 8 Stadtg. Protokollist zu München, 18. Dez. 12 Polizei-Inspector. (R. B.)

Döllinger, Ignaz, aus Bamberg 24. Mai 70, erster Sohn des verst. Stadtphysikus und Professors daselbst, wurde 26. Sept. 87 Dr. d. Philos., 26. Febr. 94 Dr. d. Med., 99 Professor zu Bamberg, 804 zu Würzburg, wo er sich zum Flore der Universität noch befindet, ist seit dem Herbste 97 verehelicht mit der ältesten Tochter des verst. Hofkammerraths Schuster aus Bamberg, und hat mehrere Kinder.

* 1) Fragm. de cognoscendis et curandis quibusdam corporis hum. simpl. affectionibus. Bamb. 94. 8. Ed. II. Erl. 806. 8. 2) Fragm. de dosibus medicamentorum et justo ea propinandi tempore. Bamb. 97. 8. 3) über die Afteranwendung des neuesten Systems d. Philos. auf die Medizin bei Röschlaubs Abreise nach Landshut herausgeg. B. 802. 8. 4) über die Metamorphose der Erde- u. Steinarten, auch der Kieselerde. Erl. 803. 8. 5) Grundriß d. Naturlehre des menschl. Organismus. B. 805. 8. 6) über den Luftsack der Fische, ein Versuch, in Wiedemanns Archiv f. Zoologie 805. IV. 1. 7) über den jetz. Zustand der Physiologie, in Schellings Jahrb. d. Med. 805. I. 1, 4. 8) Versuch einer Geschichte d. menschl. Zeugung, in Meckels Arch. f. Phys. II. 3, 388. 9) über den Werth und die Bedeutung d. vergleich. Anatomie. Würz. 14. 8. 10) Beiträge z. Entwicklungsgeschichte des menschl. Gehirns. m. 2 K. Frankf. 14. fol. 11) über das Strahlenblättchen im menschl. Auge, m. Tab., in d. n. Verhandl. d. k. Akad. zu Erlang. Bd. 1, 8.

247. Döllinger, Georg Ferdinand, aus Bamberg, des Vorigen Bruder, studierte bis in die Logik, widmete sich dann der Ingenieur-Wissenschaft ohne Mathematik unter Westen, wurde 799 Kammer-Kanzlist, 803 Registrator, empfahl sich dem geh. Rath v. Stengel durch schnelle Ausführung eines Plans zur besseren Einrichtung der Registraturen, wurde deswegen 1. Nov. 7, 12. Sept. 8 und 12. Dez. 9 der Stiftungs-Section Oberregistrator zu München, 16. Oct. 10 bestätigt, 3. Mai 17 Staatsraths-Registrator und tit. Rath, erhielt im Frühlinge 19 die gold. Civil-Verdienst-Medaille, ist verehelicht mit der ältesten Tochter des Registr. Braun von Bamberg.

* 1) Zeitschrift f. Archivs- und Registratur-Wissenschaft. Bamb. 806. 8. 1. H. 2) Magazin zur Vervollkommnung des Registraturwesens. 3 St. Münch. 807/8. 8. 3) Prakt. Anweis. f. die Amtsgeschäfte, ins Besondere die Amtspapiere zu ordnen. M. 15. 8. 4) über die zweckm. Einrichtung der Registraturen. Münch. 11. 8. 5) Repertor. d. Staatsverwaltung des Königr. Baiern. 8 Bde. Münch. 14/19. 8., welches 28. Febr. 14 allen

Behörden u. Geschäftsstellen zum Kaufe aus dem Regie-Maximum anbefohlen, und 24. Mai 14 sogar gegen den Nachdruck privilegirt wurde. 6) Die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden in Baiern. M. 19. 8. Th. 1.

248. Dölzl, Johann Baptist, Beimäutner zu Kapaun in Tyrol, 4. July 9 Kontrolleur zu Altenmark, 812 Kontrolleur und Wagmeister zu Straßwalchen. (R. B.)

Dömling, Joseph, geb. zu Merkershausen 13. Jan. 71, studierte zu Würzburg und Wien die Arzneiwissenschaft, ward daselbst Dr. — dort aber 99 Professor d. Med., u. starb nach einer kurzen Krankheit 7. März 3.

* 1) Diss. de pathologia morborum gastricorum acut. Vindob. 97. 8. 2) Ist die Leber Reinigungsorgan? Wien. 98. 8. 3) Giebt es ursprüngl. Krankheiten der Säfte? Bamb. 800. 8. 4) Kritik d. vorzügl. Vorstellungsarten über Organisation und Lebensprinzip. Würzb. 802. 8. 5) Lehrbuch der Physiologie 2 Bde. Gött. 802/3. 8. 6) (Gemeinschaftlich mit Horsch) Archiv f. d. theor. Arzneikunde. Nbg. 803/4. 8. Th. 1. 7) Über die Ursache der Bewegungen der Regenbogenhaut, in Reil's Archiv f. d. Phys. Bd. 5. H. 3 1. 8) Eben daselbst und in Horns Archiv f. med. Erfahrung noch mehreres Andere. (Meusel. Würzb. Lit. Z. 803, 72.)

Dömling, Georg, 28. Jan. 9 Universitäts-Revierförster und Jäger auf dem Sodenberg.

Dönner, Jakob, L. Actuar und 4. März 9 I. L. Assessor zu Ellingen-Weissenburg. (R. B.)

Dörer, Johann Georg, Kammer-Secretär u. Rechn. Kommissär, 18. Jän. 8 auch Ober-Rechn. Kommissär in Ansbach, 12. Sept. 8 zu Nürnberg, im Herbste 10 bestätigt. (R. B.)

Dörer, Johann Jakob, 812 Hauptbuchhalter d. Finanzministeriums. (St. H.)

Dörfler, Michael, 26. April 8 Postoffizial zu Innsbruck, im Oct. 10 Postoffizial zu Salzburg, und 7. Sept. 14 zu Würzburg, Liebling des dasigen Oberpostmeisters v. Brück, mit welchem er in Salzburg lebte. (R. B.)

255. Döring, Bartholomä, geb. zu Bamberg 6. Nov. 77, 14. Sept. 96 Lic. d. Philos., deswegen im Frühlinge 97 schon in das geistl. Seminar aufgenommen, im Oct. 801 Prof. d. Philologie zu Bamberg und 10. Nov. 8 zu München, wo er 8. Febr. 12 nach einer kurzen Krankheit gestorben ist. (Mehreres liefert Bibl. Jäcks ausführliche Schilderung seines thätigsten Lebens und besten Charakters. Bamb. 12. 4.)

Döring, Georg Peter, des Vorigen Bruder, 3. Febr. 10 Bat. Chirurg 2. Inf. Bat. Wrede, dann 1. u. 5. L. J. Reg., in Rußland wahrscheinlich gestorben.

Döring, Joseph, des Vorigen Bruder, studierte zu Landshut Rechtswissenschaft, praktizirte zu Burgebrach, wurde 812 Offiziant der Gen. Mautdirection, wo er noch auf endliche Erfüllung der längst versprochenen Beförderung nach Verdienst hofft.

v. Dörnberg, Konrad Heinrich Ernst Friedrich Freiherr, Sohn des preuß. Kultminsters v. D., geb. 24. Aug. 69, wurde zuerst Kriegs- und Dom. Rath zu Hamm in der Mark, dann arbeitender Rath bei dem Minister v. Hardenberg zu Frankfurt in Lieferungs- und Verpflegungssachen während des ersten franz. Krieges, heirathete daselbst die Tochter eines adelichen Schöffen v. Glauberg, mit welcher er mehrere Kinder zeugte, wurde nach dem Baseler Frieden Kammer-Director, endlich Vicepräsident zu Ansbach, ging bei der Übergabe dieser Provinz mit andern preuß. Staatsdienern nach Bayreuth zurück, wurde wegen seiner treuen Anhänglichkeit an Preußen &c. Kammer-Präsident zu Bayreuth, wegen seines außerordentl. Diensteifers unter der franz. Verwaltung vom General-Intendanten Tournon auf ein Gehalt von 13,000 fl. erhoben, nach der baier. Besitznahme von Bayreuth 11. Oct. 10 General-Kommissär zu Ansbach, Ritter und 27. Mai 13 Großkreuz des baier. Civil-Verdienst-Ordens, erhielt vom Könige eine sehr bedeutende Güter-Dotation, wurde im Herbste 17 als Regier. Präsident und außerord. Staatsrath nach Regensburg aus administrativen Gründen versetzt, in dessen Nähe er einige schöne Besitzungen erworben hat. (R. B.)

259. Dörrer, Johann Georg, Gen. Komm. Rechn. Kommissär zu Nürnberg, 15. Jan. 11 Rath u. Central-Hauptbuchhalter zu München, 17. Mai 16 Finanz- u. 10. Mai 17 Reg. Rath zu Ansbach. (R. B.)
* Realindex über die k. baier. Gesetze u. Verordnungen. Ansb. 19.

Dört, Johann Franz, aus Westphalen, Kammer- und 19. Sept. 8 Kreis-Registrator zu Ansbach, wegen seiner Geschäftsgewandtheit beliebt. (R. B.)

Döscheisen, Christian, Stadtg. Actuar und im Dez. 8 Protokollist zu Ulm. (R. B.)

Dösinger, Joseph Kamill Lela, Kanzlist d. Kirchensection, Protokollist bei dem Minist. Depart. d. Innern, 23. April 17 Registrator des Obermediz. Kollegiums zu München. (R. B.)

Dötsch, Franz Xaver, Magistrats-Expeditor zu Braunau, 6. März 11 Stift. Rechn. Gehülfe zu Passau. (R. B.)

v. Döve, aus der Rheinpfalz, Kriegs-Ökonomie-Director, 23. April 99 VII. Director der General-Landes-Direction in der Kriegs-Ökonomie-Deputation mit 2500 fl. Gehalts, verehelicht, hatte Kinder, ist gestorben. (Mayrs Gen.)

van Douwe, Karl, Bat. Chirurg 2. L. J. R. Kronprinz, 30. July 9 Chir. 8. L. Inf. Reg. Pius, Reg. Arzt 8. L. J. Reg., erhielt 25. Juny 15 ein goldenes Ehrenzeichen nebst 150 fl. Pension. (R. B.)

v. Douwe, Franz, Art. Kapitän, 28. Febr. 9 mit einer Kompagnie, Major des Art. und Armee-Fuhrwesens, 26. Oct. 12 gestorben.

Dollacker, Leonard, L. Actuar und 4. März 9 I. L. Assessor zu Passau, 12. July 12 prov. 9. April 17 defin. Landrichter zu Lindau.

Dollacker, Anton, prov. Landrichter zu St. Michel im Salzachkr., 11. Aug. 13 zu Zell am See, 815 mit der gold. Verdienst-Medaille wegen rühmlicher Auszeichnung in Erfüllung der Pflichten gegen König und Vaterland beehrt. (R. B.)

Dollhofer, Friedrich, 18. Jan. 11 Kreis-Kassa-Offiziant zu Regensburg, 14. Juny d. J. wegen zerrütteter Gesundheit pensionirt, 813 wieder Kontrolleur daselbst. (R. B.)

270. Dollhofen, Jakob, prov. Filial-Kassier, u. 1. Sept. 8 Kreis-Kassier zu Straubing, 26. Oct. 10 zu Regensburg. (R. B.)

Dollhofen, Johann Baptist, 812/8 Maut-Offiziant zu Regensburg. (St. H.)

Dollmann, Thaddäus, 9. Mai 92 Kasern- und Proviant-Verwalter zu Landshut, 15. April 12 Lazareth-Verwalter zu München, 817 pensionirt. (R. B.)

Dollmann, Paul, Sohn des ehem. Kanzleidieners D., Kammer-Kanzlist, 19. Sept. 8 Kreis-Kanzlist zu Ansbach.

Dollmann, Johann Leonard, des Vorigen Bruder, Buchhalter einer Tobaksfabrik in Baiern, 20. Aug. 11 II. Buchhalter der k. Tobaksregie. (R. B.)

Domaier, Georg Friedrich, Sportel-Rentant zu Schwabach, 28. März 9 Polizei-Actuar zu Burghausen. (R. B.)

Domaning, Joseph, 27. März 9 Posterpeditor zu Schönberg.

Domidion, Reinhard, Salzkonducteur zu Traunstein, 19. Jan. 4 pensionirt.

Donhauser, Johann Baptist, Oberschreiber zu Aichach, 4. März 9 II. L. Assessor zu Kötzting, 9. Sept. 16 nach Sulzbach bestimmt, statt dessen 25. Dez. 16 II. Landg. Assessor zu Parsberg, 7. Mai 19 I. L. Assessor zu Hemau. (R. B.)

Donle, Friedrich, Sohn des verstorb. teutschherrischen Amtsvogts zu Eschenbach, 3. Febr. 9 Landbau-Inspector, 812/4 Landbaumeister zu Ansbach.

Donle, Johann Baptist, des Vorigen Bruder, Rechtsprakt. zu Lauf, 812 geprüft, 11. Aug. 17 II. L. Assessor zu Nürnberg. (R. B.)

Donle, N., Stadtvogt zu Eschenbach, im Dez. 8 zum III. Stadtg. Assessor zwar bestimmt, wegen zu hohen Alters aber in Ruhe gelassen, gestorben. (R. B.)

Donner, Joh. Heinrich Friedrich, Sohn des verst. geh. Reg. Raths D., zuerst Secretär des kais. Landgerichts, dann Kammer-Secretär, 19. Sept. 8 I. Gen. Komm. Secretär zu Ansbach, 811 bestätigt,

verbindet mit seiner Berufsgewandtheit auch eine vorzügliche Einsicht im Gartenwesen. (R. B.)

284. Donner, Christoph Jakob Friedrich, Reg. Referendär zu Ansbach, 11. Aug. 8 L. Actuar zu Weissenburg. (R. B.)

v. Donnersberg, Franz Seraph Freiherr, aus Iglingen bei Landsberg, 792 Kämmerer, 25. Juny 99 bestätigter Hofrath mit 1200 fl., 17. Jan. 800 Revisionsrath, oberster Justizrath, im Dez. 8 ernannter im Oct. 10 bestät. App. Vicepräs. zu Memmingen, 18. März 17 auf sein Gesuch pensionirt. (R. B.)

v. Donnersberg, Aloys Freiherr, 7. Nov. 3 L. Actuar zu Schwaben bei München, 21. Nov. 6 zu Rattenberg Landrichter, 807 Kämmerer, verehelicht mit Josephe Fr. v. und zu Imhof, 24. Sept. 8 ernannter u. 28. März 9 bestätigter Polizei-Kommissär zu Botzen, auf 4 Monate über Klagenfurt nach Fünfkirchen geschleppt, im Sept. 9 gegen Praulich Hofsecretär der Polizei-Hofstelle zu Wien ausgewechselt, 20. Febr. 11 Landrichter zu Regenstauf, 30. July 18 zu Türkheim ernannt, 24. Aug. d. J. zu Regenstauf gelassen. (R. B. Deport. Gesch.)

v. Donnersberg, Stanislaus Freiherr, des Vorigen Bruder, U. u. 28. April 9 O. Lieut., im preuß. Kriege 806/7 Adjutant des bald nachher pensionirten Generals Grafen v. Mezzanelli, 5. März 7 Mitgl. d. fr. Ehrenleg., 30. Mai 11 Rittmeister, 31. Dez. 13 Major d. Chev. R. Kronprinz. (B. R.)

v. Donnersberg, Sebastian Freiherr, Kommandeur d. Joh. Ordens, Major 5. L. J. Reg., 17. März 9 Kommandeur 4. leicht. Inf. Bat., 27. Juny 9 Oberstlieut., 2. Dez. 10 nach Wunsch entlassen mit dem Titel eines Obersten. (R. B.)

Donsberger, Karl, Oberschreiber zu Höchstadt, 4. März 9 II. L. Assessor zu Kaufbeuern, 15. Dez. 11 I. L. Assessor zu Schobenhausen. (R. B.)

Doppelhammer, Karl, 19. Sept. 8 Finanzd. Kanzlist zu Burghausen, im Herbste 10 Kreis-Kanzlist zu Salzburg. (R. B.)

Doppelhammer, Aloys, Forstamts-Kontrolleur zu Passau, 19. Sept. 8 Kreis-Kanzlist zu Straubingen m. 500 fl. (R. B.)

292. Doppelmajer, Friedrich Wilhelm, Stadtg. Actuar, quieszirt, 31. Dez. 9 L. Actuar zu Rosenheim, II. und 28. Oct. 18 I. Landg. Assessor zu Staremberg.

Dordi, Rentbeamter zu Pergine im südl. Tyrol, 1. Sept. 8 I. Finanzrath des Etschkreises zu Botzen.

Dorer, Franz, Oberschreiber, quieszirt, 12. April 12 prov. Crim. Adjunct zu Teisendorf oder zu Zell am See, 13. Mai 13 in die Ruhe gesetzt. (R. B.)

Dorff, Michael, 812 I. Kanzlist d. Kriegs-Okon. Raths zu München. (St. H.)

Dorff, Wilhelm, 30. April 14 geh. Kanzlist und Secretär des Kriegs-Ministeriums.

v. Dormaier, Vater des Folgenden, Stadtsyndicus zu Neuötting.

v. Dormaier, Ignaz Joseph, aus Neuötting 27. Mai 85, Rechtsprakt., 4. März 9 prov. u. 11. Aug. 13 II. defin. L. Assessor zu Eggenfelden, 30. März 11 wegen seines Diensteifers und klugen Benehmens bei dem Vollzuge der ihm übertragenen Geschäfte im Kriege von 809 öffentlich gelobt. (v. Lang. R. B.)

v. Dormaier, Johann Michael, geb. 4. July 44, geadelt 18. Sept. 90, geehelichter Landg. Schreiber zu Osterhofen, 26. Aug. 3 Rentbeamter daselbst für Vilshofen. (v. Lang. R. B.)

Dormar, Johann Gottfried, Hofg. und 18. März 17 App. Kanzlist zu Würzburg. (R. B.)

Dorn, Joh. Lorenz, Konsulent und Stadtg. Assessor zu Nürnberg, im Dez. 8 und 27. Dez. 10 bestätigt. (R. B.)

Dorn, Joseph, ehem. Kempt. Landschafts-Kassier und 1. Sept. 8 Kreis-Kassier zu Kempten, 21. Nov. 9 zu Innsbruck, im Herbste 10 Kreiskassier zu Kempten, 25. Juny 17 I. Finanzd. Assessor mit dem Titel und Range eines Reg. Raths zu Augsburg, 19. Jan. 18 wirkl. außerord. Reg. Rath.

304. Dorn, Karl, Art. Kapitän, 30. Mai 11 Major, 8. März 14 Oberstlieut. bei der Zeughaus-Haupt-Direction. (R. B.)

Dorn, Georg Anton, geb. zu Bamberg 60, erlangte am 5. July 79 eine Auszeichnung in der Philosophie, 16. Aug. 86 die med. Doctorswürde und die Stelle eines Stadt-Armen-Arztes, wurde 89 Professor der Chirurgie u. II. Arzt im neuen allgemeinen Krankenhause, zu dessen steigendem Flore er die ersten zehn Jahre ungemein beigetragen hat, 99 Landphysikus und Arzt der verschiedenen Pfründhäuser Bambergs, 800 Stadtphysikus ꝛc., 803 Med. Rath, 808 I. Mitglied des med. Comites, 8. Oct. 16 desselben und der landärztl. Schule Director. In jeder Stelle erprobte er besondere Talente und Thätigkeit, besonders in dem seit 89 ununterbrochen fortgesetzten Lehramte der meisten med. chir. Zweige, hatte gegen 24 Jahre in der Stadt und deren Umgebung die ausgebreitetste Praxis, deren Beschränkung durch überhäufte Offizial-Arbeiten das Publikum sehr tief empfindet. Als Professor zeichnete er sich 30 Jahre nicht nur durch einen sehr eindringenden, höchst wohlklingenden und systematischen Vortrag, sondern auch durch eine außerordentl. Gewandtheit und Reinheit in der latein. Sprache aus, was Nichtärzte in den ehemal. mediz. Promotionen vorzüglich erfreute. Er ist übrigens seit 30 Jahren mit der ältesten Tochter des verstorb. Spitalschreibers Steigner verehelicht, hatte eine an Dr. Weichs vermählte und vor mehreren Jahren an der Abzehrung gestorbene Tochter, u. wohnt seit 10 Jahren fast in der Mitte der Stadt auf seinem schönen Landgute. (Bamb. Pantheon.)

* 1) Diss. de usu balneorum frig. Bamb. 86. 4. 2) D. d. aeris atmosph. in corpus hum. influxu. Bg. 95. 8. 3) Abhandlung über die Brechen erregende Methode überhaupt und die vorzüglichsten Brechmittel ins Besondere, nebst einem Entwurfe zur vollständigen prakt. Heilmittellehre. Bamb. 95. 8. 4) Geschichte der Kuhpockenimpfung in der Provinz Bbg, im dasigen Quartkalender auf 808. 5) Über die Rettungs-Anstalt der hies. Hauptstadt, nebst einem Entwurfe zu einer wohlthätigen Gesellschaft zum Besten

dieses Instituts, im Intell. Bl. v. 809 bis 18. 6) Bemerk. über d. Schrift des Dr. Marcus den herrsch. kontag. Typhus betr. Bamb. 13. 8. 7) Die gerichtl. Arzneiwissenschaft in ihrer Anwendung. Münch. 13. 8. 8) Allgem. Krankheitslehre. Bd. 1. 15. 8. 9) Pharmac. Taschenlexikon. Bamb. 18. 8.

306. Dorn, Adam, des Vorigen Bruder aus Bamberg, studierte daselbst u. zu Wien, wurde Landg. Physikus zu Hollfeld, verehelichte sich zugleich mit seiner vieljährigen geliebten armen Oberbereiterstochter Babette Steger aus Bamberg, zeugte einige Kinder, und starb im Herbste 807 an der Auszehrung. Seine Gattin lebt als Gesellschäfterin mit ihren Kindern zu Lauf oder Heersbruck.

Dorn, Adam, Rechts-Prakt. zu Ebermannstadt, Stadtg. Registrator, im Dez. 8 Stadtg. Protokollist und Sportel-Rentant zu Bamberg, 27. Dez. 10 als solcher bestätigt, verehelicht mit der Tochter des verst. Amtsvogt Möhrlein zu Ebermannstadt, deren Bruder Minist. Secretär zu München ist.

Dorn, Kaspar, geb. zu Kratzsambach, jüngerer Bruder des berühmten Gemälde-Restaurators D., zuerst Schullehrer und Chorrector am Stifte St. Gangolph zu Bamberg, dann Archivs-Ingrossist und endlich Registrator, verehelicht, und hat Kinder. Er erfand im Juny 1794 die Kunst, Gold auf Pergament so aufzutragen, wie man es in den Handschriften der frühesten Jahrhunderte findet.

Dorn, Heinrich Michael, des Vorigen Sohn, aus Bamberg, machte die Lyzeal-Studien, wurde Schreibmeister an der Studienanstalt und Landesd. Kanzlist daselbst, 13. Nov. 6 Tabellist zu Innsbruck mit 600 fl., im Sept. 8 Protokollist und Tabellist der Minist. Section des Unterrichts zu München, 5. July 16 Kanzlei-Secretär und geh. Kanzlist bei dem ausw. Ministerium, ist seit 817 zugleich Lehrer der Schönschreibkunst am Progymnasium zu München, war verehelicht mit Lambrecht aus Bamberg, wurde Wittwer mit mehreren Kindern, ist wieder verheirathet.

* Vorschriften. 3 Hefte, Bamb. bei Reindl 808/15. fol. gestochen v. Vogel. Rec. J. L. Z. 808. II. 237. 63.

310. Dorner, Johann Jakob, Sohn des Hofkammerraths, geb. zu München 75, gab in früher Jugend so schöne Proben seiner Anlage zur Malerkunst, daß er 802 auf königl. Kosten über die Schweitz nach Paris zur höheren Ausbildung reisen durfte, woher er 803 zurückkam. Er wurde anfangs zur Reparatur der Gemälde angestellt, dann 808 Gallerie-Inspector, 811 Central-Vicedirector aller Gemälde-Sammlungen. Er hat den Ruhm eines großen Landschaftsmalers, man schätzt an ihm den leichten Pinsel und dessen gefällige zarte Behandlung, womit er soviel Täuschung, Kraft und Schönheit in seine Darstellung bringt. (Gesellsch. Bl. 13, 701. Lipowsky 1, 54.)

Dorner, Anton, Beimautner zu Schwabsoyen, 7. Dez. 99 Mautner zu Erlichsholz m. 300 fl., 815 wegen rühmlicher Auszeichnung in Pflichterfüllung für König und Vaterland öffentlich gelobter Hallverwalter zu Ried, 7. Aug. 16 zu Passau. (Mayrs Gen. R. B.)

Dorner, Georg, Liz. d. Rechte, 812 Maut-Oberbeamter zu Nordhalben.

* Allgem. Grundsätze in Ansehung des Zoll- und Mautwesens in ökon. und finanz. Hinsicht.

Dorner, Johann Nepomuck, 18. Jan. und 12. Sept. 8 Rechn. Kommissär zu Amberg, 16. Oct. 10 zu Regensburg.

Dorsch, Ludwig, Rechn. Justifikant, 27. Febr. 14 prov. Quartiermeister bei der Kriegs-Hauptbuchhalterei.

Dorsch, Matthias, Auditor 2. L. I. Reg., 19. Oct. 16 1. Hus. Reg.

Dorsch, Johann Baptist, 15. Juny 10 Registr. Gehülfe der Steuer- und Domainen-Section zu München.

Dorsch, Johann Baptist Joseph, im Dez. 8 und im Herbste 10 bestätigter Stadtg. Schreiber zu Amberg.

Dosch, Magnus, 28. Oct. 3 Landg. Arzt zu Weilheim, 28. Oct. 9 bestätigt.

Doser, Adolph, Diurnist, 27. Jan. 10 L. Dir. Registratur-Gehülfe, 813 Registrator zu Würzburg.

320. Doser, Dr. d. Med., Landg. Physikus zu Homburg am Main.

* Merkwürd. med. chir. Krankheitsfälle, in den Altenb. med. Annalen. 12. 4.

v. Doß, Johann Nepomuck, in der obern Pfalz geb. 17. Aug. 64, von schwedischen Ahnen, an Schmalhofers Stelle 801 Landrichter zu Neuenötting und verehelicht, 14. July 3 zu Pfarrkirchen, 15. Dez. 11 mit d. gold. Medaille wegen der im letzten österr. Kriege v. 809 erworbenen Verdienste beehrt, 9. Nov. 12 in der Adelsklasse bestätigt. (v. Lang. N. B.)

Dotter, Rentbeamter zu Weyhers, quieszirt, 8. Nov. 16 Siegelamts-Kontrolleur zu Würzburg.

D'Outrepont, Joseph, aus Malmedy 776, studierte zu Würzburg, Mainz und Halle Medizin u. Chirurgie, erlangte 98 daselbst die Doctorswürde, und unterzog sich der Besorgung eines Spitales unter Reils Leitung. In Wien bereitete er sich für das Lehrfach der Geburtshülfe, zu welchem er für das Churfürstenthum Trier bestimmt war, unter Bör vor. Die Auflösung Triers bestimmte ihn sich im Salzburgischen niederzulassen, wo er 801 die Erlaubniß z. med. chir. Ausübung, 804 bei Errichtung einer mediz. Fakultät daselbst die Lehrstelle der Diätetik, Hebammenkunst, Manual- und Instrumental-Geburtshülfe, die Stelle eines Obergeburtshelfers bei dem Hebammen-Institute und zugleich Sitz und Stimme bei dem Med. Rathe erhielt. Als 807 die med. Fakultät aufgehoben, und dafür eine blos chirurg. Lehranstalt eröffnet wurde, erhielt er die Lehrstelle der Geburtshülfe, 809 die Stelle eines landschaftl. Geburtshelfers mit Gehalts-Zulage. Bei Umschaffung der chir. Anstalt zu einer landärztl. Schule 811 bekam er das Lehramt der Geburtshülfe, Diätetik, geburtshülfl. Klinik und die Stelle eines II. Assessors bei dem med. Comite. Nach einem 16jährigen Aufenthalte in Salzburg, während dessen ihm auch die Kriegsereignisse vielfache Beschäftigungen mit und in den Militär-Hospitälern zuführten, wurde er bei der Rückkehr Salzburgs unter österr. Hoheit nach München versetzt, und gleich darauf zum Lehrer an der neu errichteten Hebammenschule ernannt. Noch hatte er aber seine Vorlesungen nicht begonnen, als

er 31. July 16 in alle vom Prof. und Med. Rathe Elias v. Siebold verlassene Stellen u. Nutznießungen eingesetzt wurde, u. so wieder als Lehrer an die Universität zurückkehrte, welche er vor 20 Jahren als Schüler verlassen hatte. (Goldmayers Beitr.)

* 1) Diss. de perpetua materiei organico animalis vicissitudine. Halle. 98. 8. und teutsch neben einigen andern Beiträgen in Reils Archiv. 2) Abhandlung über die Kuhpocken, in 3 Aufl. 3) Beitr. zur Salzburger med. chir. Zeitung und zu den pragmat. Annalen v. Wagner und Schallhammer. 4) Antrittsrede zu seiner Professur in Würzburg. W. 16. 8.

324. Dotzer, Johann Jakob, 800 Reg. Secretär zu Burghausen, 13. März 2 Hofg. und im Dez. 8 App. Secretär zu Straubing, 18. März 17 bestätigt.

Dozler, Michael, Gruben-Vorsteher in Sonthofen, 18. Sept. 15 Obersteiger in Bodenwöhr.

Drasill, Franz, Mitterschreiber, 9. Jan. 11 L. Adjunct v. Mauterndorf zu Tamsweg, 17. April 12 prov. Civil- 2. Sept. 13 defin. Crim. Adjunct zu Haag.

Draude, Franz Xaver, im Herbste 10 App. Kanzlist zu Neuburg.

Drechsel, 9. Oct. 99 als Buchhalter der Polizeidirection zu München wegen des Fleißes und der Geschicklichkeit bestätigt.

v. Drechsel, Albrecht Ernst Ludwig, Major, pensionirt, 14. April 12 zu Ansbach gestorben.

Drechsel, Johann Heinrich, Reg. Kanzlist zu Bayreuth, im Herbste 10 prov. und 3. Aug. 11 App. Kanzlist zu Ansbach.

Drechsler, Joseph, II. 14. Dez. 10 I. Lotto-Revisor zu Regensburg, 8. Nov. 11 Lotto-Vorstand und Filialkassier zu Passau.

v. Dreern, Max Edler, Archivarssohn, geb. zu Amberg 731, unterrichtet daselbst und zu Altdorf, 754 Reg. Secretär zu Amberg, 764 Landrichter zu Neunburg vorm Wald, 772 unter der Regierung Max Josephs III. wirklicher und wichtiger Hofkammerrath mit 1200 fl., 75 Fundations-Güter-Deputationsrath

zugleich mit 300 fl. besondern Gehalts, 9. Febr. 75 geadelt wegen seiner Verdienste, ohne sein Verlangen 81 Ober-Landes-Regierungs-Rath, als solcher öfters wegen wichtiger Landesgränze-Irrungen und anderer Civil- und Criminalfälle als Spezial-Kommissär abgeordnet, 23. April 99 II. Director d. Gen. L. Dir. in Polizei-Sachen mit 3000 fl., 17. Mai 4 als Jubiläus im Staatsdienste mit einer großen gold. Ehrenmedaille von Sr. churf. Durchlaucht beehrt, und in Anwesenheit aller Räthe ꝛc. unter größter Feierlichkeit im Kollegialraths-Zimmer sowohl als im K. Regier. Blatte mittels eines allerh. Rescripts öffentlich gelobt, 19. Mai 8 Ritter d. Civil-Verdienst-Ordens und 25. Aug. 8 mit ausgezeichneten Belobungen wirkl. geh. Rath, zugleich aber als bekanntlich ältester Staatsdiener im ganzen jetz. Königreiche Baiern in den wohl verdienten Ruhestand mit ganzem Gehaltsgenusse zur nothwendigen Besorgung seiner Gesundheit unter der ehrenvollen Bedingung gesetzt, daß Se. Maj. der König sich vorbehalten, seine Geschäfts-Erfahrung und Rathschläge in besonderen Fällen zu benutzen. Er ist jetzt im 88sten Altersjahre noch ziemlich lebhaft und gewandt in der Feder. Er wurde 8. Nov. 12 sammt der von ihm mit landesherrlicher Genehmigung an Kindesstatt angenommenen Johanne Wisgerin bei der Klasse der Edlen bestätigt. (v. Lang. R. B.)

333. v. Drechsel, Karl Joseph Graf, der Pfalz-Neuburg-Bergstätter Linie, auf Deusstetten, Kager ꝛc., war mit M. v. Lerchenfeld in der v. Bayard errichteten Schule d. auswärt. Depart., wurde 800 Kämmerer, 801 Reg. Rath und 12. July 2 L. Dir. Rath 1. Dep. zu Neuburg, 12. Febr. 3 G. L. Dir. Rath 1. Dep. zu München, 29. Oct. 6 Kommissär bei dem Oberpostamte daselbst, 1. und 21. März 8 und 11. Nov. 10 General-Postdirector, auch für Tyrol u. Vorarlberg, im Febr. 14 mit einem mannlehenbaren Herrschaftsgerichte zu Tegernsee begnadigt, 19. Mai 8 Ritter und 27. Mai 14 Kommandeur des Civil-Verdienst-Ordens, im Herbste 17 Generalkommissär und Reg. Präsident zu Ansbach, 20. Mai 17 in den Grafenstand erhoben, ist verehelicht mit Therese geb.

Gräfin v. Freyen=Seyboltsdorf, von welcher er mehrere Kinder zeugte; reich geworden durch Napoleons Wohlwollen während des Postdienstes, bekannt durch die Denkschrift und drei Vertheidigungsschriften des Landrichters Schulz und durch die in allen außerbaierischen Zeitungen Europa's und Amerika's verhandelte Trauergeschichte des Postsecretärs Offner.

334. Dresch, Karl, fürstb. Hofkammerrath zu Bamberg, wurde im Sommer 803 durch Einwirkung seines Kollegen und Freundes L. Dir. Raths Stenglein Kloster=Auflösungs=Kon=Kommissär zu Langheim, später beschäftigt bei der Einquartierungs=Kommission, hat einen Sohn als Bibliothekar u. Professor zu Tübingen, einen im baier. Staatsdienste, einen in der Gnuva'schen Tobacksfabrik zu Bamberg und 3 Töchter, wovon die älteste an den chem. Secretär Mulzer verehelicht ist.

Dresch, Friedrich August, des Vorigen zweiter Sohn, unterrichtet am Gymnasium zu Bamberg, wurde 5. Dez. 5 Art. U. Lieut., verlor im Kriege einen Fuß, wurde Mautpraktikant und Manualführer zu Bamberg, dann Maut=Kontrolleur zu Rothenburg an der Tauber.

Dreßler, Christian, Dr. d. Med., 7. April 7 Reg. Chirurg, 8. Nov. 12 Ritter d. fr. Ehrenlegion, 812 prov. Ober=Feld=Spital=Director, 23. Sept. 13 zu Meinungen, ledig, gestorben, nachdem 15. Sept. 12 seine Unerschrockenheit u. Anstrengung auf dem Schlachtfelde gerühmt, u. sein Eifer durch die Pension v. 300 fl. angefeuert worden war. (R. B.)

Dreuillion, Franz, 812 II. Director des Kupferstich=Kabinets.

Drexel, Heinrich, Forstgehülfe zu Burglengenfeld, 31. Dez. 18 Offiziant d. Forstbuchhaltung des Regenkreises.

Drexel, Anton, Dr. der Philos. und Theol., Sohn eines Floßmeisters, geb. zu Lengries, studierte zu München und Ingolstadt, wurde 22. Dez. 81 Weltpriester, 84 daselbst Benefiziat, Schulen=Inspector und Unterbibliothekar. Als Illuminat (Pythagoras) verfolgt, wanderte er als Hofmeister einer adel. Familie nach Graubünden, zwei Jahre später ohne Beruf auf

gut Glück nach Italien, wurde zu Pavia Präfect des deutsch-ungarischen Kollegiums und 796 Privatlehrer d. griech. Literatur u. Sprache, im Nov. 97 Bibliothekar der neudotirten Anstalt zu Brescia, wo er bis einige Wochen nach dem Einrücken der Österreicher u. Russen 799 verweilte. Nachdem er noch ein Jahr zu Venedig und zwei Jahre zu Vicenza privatisirt hatte, begab er sich als Professor der Philologie u. II. Bibliothekar im Juny 2 nach Landshut, wurde tit. geistl. Rath und 8. Nov. 18 Pfarrer zu Viechtach. (Meusel. Felder. N. B. Orig. Schriften der Illuminaten.)

* 1) Vorschlag und Plan eines histor. Museums für Baiern rc. 84. 8. 2) Raccolta di scelti prose Hermanne, con gli elementi gramat. &c. Tom. 1. Pavia. 89. 8. 3) Hist. Vergleichung der ält. u. neuern Anordnungen, die Polizei der Kirche im Staate betr. Aus d. Ital. Salzb. 91. 8. 4) Osservatore del Mela. Brescia. 99. 8. 5) Spicilegium observationum in Theocritum &c. 95. 8. 6) über Erklärung der alten Klassiker durch Vergleichung mit neuerer Zeit. Landsh. 803. 8. 7) Anthologie aus Italiens klass. Schriftstellern. Lands. 807. 8. 8) Rede zum Andenken an G. A. Dietl. Landsh. 809. 8. 9) Anacreons Lieder, neu übers. u. erläutert. Münch. 8. 10) Mehrere Aufsätze in Wekherlins grauem Ungeheuer über den Illuminaten-Orden 783/5. 11) Recens. in d. Obert. und allg. Lit. Zeitg.

340. Drerl, Georg Friedrich, Kopist bei den Kammerämtern zu Ansbach und Oberzenn, Post-Accessist zu Bayreuth, Aushülfs-Offizial, 30. Nov. 12 Postkommis zu München, 814 Post-Offizial zu Ansbach.

Drexler, Johann Baptist, geprüfter Rechtsprakt. zu Straubingen, 11. July 17 Landg. Actuar zu Vilshofen.

Dreybeck, Ignaz, Registraturgehülfe der ehem. Steuer- und Dom. Section, 16. Dez. 17 des Finanz-Ministeriums.

Dreyer, Joseph, 812 Expeditor d. fahr. Post zu Salzburg.

Dreythaler, Florian, 812 Rechn. Führer d. prov. Oberjägermeisteramts zu Salzburg.

345. Dries, 818 Landg. Actuar zu Kleinwallstadt.

Drischitz, Landbau-Inspector zu Kempten, 818 Reg. Rath in Augsburg.

Drißel, Joseph, L. Dir. Diurnist zu Ulm, 30. Aug. 6 Hofg. u. im Dez. 8 App. Kanzlist zu Memmingen, im Herbste 10 App. Registrator, 10. Dez. 14 III. Secretär.

Drißel, Christian Daniel, Kopist bei der Regierung zu Ansbach, im Dez. 8 Stadtg. Kanzlist zu Rothenburg, 813 II. Stadtg. Protokollist zu Ansbach.

Droßbach, M., Bau-Ingenieur zu Bamberg und zugleich Bau-Inspections-Verweser zu Nürnberg, 17. April 18 Kreis-Ingenieur zu Bayreuth.

v. Drouin, Clemens Edler, geb. 29. Jan. 59, geadelt durch seinen Vater Joh. Bapt. v. D. Major 24. Mai 88 von Karl Theodor, des ehem. Chev. L. Reg. Fugger Infanterie-Major, 27. Sept. 5 Oberst, 25. Jan. 8 pensionirt, 27. Jan. 13 im Adel bestätigt, verehelicht mit der Stallmeisters-Tochter des Grafen v. Wahl, gestorben. (v. Lang. R. B.)

v. Drouin, Theodor Joseph, des Vorigen Bruder, geb. 23. Febr. 70, 23. März 10 d. freiw. Jägerkorps Kapitän, 8. April 11 zum 8. L. J. Reg. versetzt. (v. Lang. R. B.)

v. Drouin, Johann Baptist, Major, pensionirt, 29. Jan. 11 zu München gestorben.

Du Bellier, Joseph, 812 kontroll. Mautoffiziant auf dem Beimautamte zu Eglsee. (St. H.)

Du Bellier, Ignaz, Maut-Oberbeamter, quieszirt, als solcher 27. July 18 zu Obernzell wieder angestellt. (R. B.)

Dubois, Max Joseph, Finanzd. Rechn. Gehülfe zu München, 31. July 12 prov. Rechn. Kommissär d. G. Wasser- und Strassenbau-Dir., 5. März 13 prov. Rentamts-Verwalter zu Vohburg.

Dubois, Andreas, Rechn. Accessist d. Retard. Bur. d. Kloster-Komm., 28. März 9 V. Polizei-Kommissär zu München, 3. Febr. 11 I. Polizei-Kommissär zu Passau? (R. B.)

Dubois, Franz Xaver, 812/15 Mautmanualführer zu Nürnberg.

358. Ducati, Felix, Bezirks-Ingenieur, im July 6 Wasser- und Strassenbau-Inspector zu Trient, dann Bau-Inspect. Ingenieur der ob. Pfalz, 2. Jan. 8 Ing. d. geh. Zentral-Bureau's zu München.

Ducati, Johann Angelo, Kreis-Secretär zu Trient, 19. Sept. 8 bestätigt mit 800 fl.

Duchmeyer, Aloys Georg, 13. Nov. 6 Kanzlist des Landrechts zu Innsbruck.

v. Dückher, Johann Qualbert Christoph August, Freiherr v. Haßlau zu Urstein und Winckhl, geb. zu Hallein 26. Aug. 62, 14. Aug. 12 Kämmerer, Oberforstmeister zu Salzburg, 23. Nov. 10 zu Hallein Salinen-Forst-Inspector, verehelicht mit Marie v. Christallingg. (Damenkal. R. B.)

v. Dücker, Ferdinand Freih., 14. Aug. 12 Kämmerer, 1. Mai 11 Oberst, pensionirt, 15. Aug. 14 zu Salzburg gestorben. (R. B.)

v. Dufresne, Joseph Franz Xaver, aus München, geb. 10. Dez. 48, Sohn des verst. Hofkammer-Kommerzien- und Polizeiraths v. D., Hauptmann d. Leib-Reg., verehelicht mit der geh. Raths-Tochter Fr. v. Wallau, 7. Dez. 99 Mautner u. Kastner zu Kemnat m. 300 fl., Kommerzienrath, pensionirt. (v. Lang. Mayrs Gen.)

v. Dufresne, Franz v. Paula, des Vorigen Bruder, O. L. Reg. Rath, gestorben, hinterließ zwei Söhne Karl August u. Heinrich Wilhelm, welche sich dem Militärdienste widmeten.

Dufresne, Michael, App. Accessist, 11. July 17 überzähl. Stadtg. Assessor zu Augsburg.

Dümler, Anton, zuerst Gegenschreiber und prov. — dann 28. April 4 wirkl. Salz-Beamter bei dem Hauptsalz-Speditionsamt zu St. Nikla vor Passau. (R. B.)

Düppel, Joseph, Sohn des chem. Gr. La-Rosee'schen Reg. tit. Hauptmanns u. Reg. Quartiermeisters, Major 4. L. J. Reg., 7. März 10 Mitgl. d. fr. Ehrenlegion, 11. und 31. Dez. 11 v. 10. L. J. R. Oberstlieut., 6. März 13 Oberst 3. L. Inf. Reg., todt. (R. B.)

Dupree, Joseph, aus Ingolstadt, 28. Aug. 10 Dr. der Rechte zu Landshut unter v. Moshamms

Vorsitze, App. Accessist zu München, 11. July 17 Advocat zu Wolfstein.

* Beweis, daß der Bücher=Verlags=Contract von ganz eigener Natur sei, und darum weit mehr die Aufmerksamkeit unserer Civilgesetzgebungen verdiene.

369. v. Duprel, Clemens Joseph Anton Franz v. Paula Philipp, Freih. auf Pilsach=Weyhern, Saltendorf u. Stein, geb. 21. Nov. 91, hat noch drei Brüder, ist Neffe der Ministersfrau v. Thürheim, wurde 18. Mai 13 U. 30. April 14 O. Lieut. d. mob. Leg. d. O. Mainkr., 28. Febr. 15 wegen Civil=Anstellung der Kriegsdienste entlassen, 23. Juny 15 O. Lieut. 1. Kür. Reg. (v. Lang. N. B.)

Dürig, Bonav. Franz Joseph, prov. 27. Jan. 10 defin. Ober=Zollamts=Gehülfe zu Würzburg, im April 18 Beimautner zu Jetemberg. (N. B.)

Düring, Michael, geb. zu Schwarzenberg 1790, studierte zu Erlangen oder Landshut, praktizirte auf dem Postamte Bamberg, wurde als Offiziant nach Augsburg bestimmt, kam statt dessen nach Würzburg, und als Postamtsoffizial nach Nürnberg, wo er sich noch befindet. Er erlernte unter Priem aus eigenem Antriebe in seinen Nebenstunden die freie Handzeichnung, von deren glücklicher Fortsetzung er schöne Proben zur Ausstellung der Nürnberger Kunstproducte brachte. Auch besitzt er eine bedeutende Sammlung von Holzschnitten und Kupferstichen.

Düring, Georg Adam, L. Dir. Kanzlist, 27. Jan. 10 Archivs=Kanzlist zu Würzburg.

Düring, Michael Anton Joseph, Ober=Zollbeamter, 27. Jan. 10 Hofkammerrath und pensionirter Krahnenmeister zu Würzburg.

Düring, Nicolaus, geh. Kanzlei=Accessist, geh. Kanzlist, 27. Jan. 10 geh. Protokollist zu Würzburg.

Dürkes, Georg, prov. Stift. Verwalter, 1. Nov. 7 defin. zu Ebrach, 12. Sept. 8 bestätigt, bald darauf pensionirt.

Dürnberger, Anton, Sohn des verst. Gerichtschreibers zu Friedberg, im July 3 Rentbeamter zu Friedberg.

v. Dürnitz, Kaspar Johann Nepomuck Thaddäus Maria, Freiherr auf Hienhard

v. Oberschneiding, geb. 15. Sept. 85, im Aug. 12 Kämmerer, absolvirte die Rechtswissenschaft zu Landshut, wurde Postaccessist zu Regensburg, 809 Postverwalter und im Herbste 10 Postmeister zu Eichstädt, Schwager des ehem. Postdirectors v. Drechsel durch die Verehelichung mit der Schwester von dessen Gattin Walburge Gräfin v. Freyen-Seyboltsdorf, verwandelte 4. Dez. 15 sein Patrim. Gericht zu Hiendorf bei Straubing in ein purifizirtes Ortsgericht. (Damenkal. N. B. v. Lang.

378. Dürr, Andreas, verwendet bei der Haupt-Kassa zu München, 1. Juny 16 Offiziant d. Spezial-Schulden-Tilgungs-Kassa daselbst. (N. B.)

Dürr, Joseph, 812 Maut-Offiziant zu Innsbruck.

Dürrler, Joseph, Offiziant, 21. Juny 8 Polizei-Offiziant zu Augsburg.

v. Dürsch, Max Freiherr, 812 Bau-Inspect. Ingenieur zu Günzburg.

Dürrschmidt, Johann Georg, Sohn eines Drathwerkbesitzers, geb. zu Goldkronach 14. Jan. 76, studierte zu Erlangen, praktizirte zu Dachsbach, wurde 804 Reg. Auscultator und 805 Reg. Referendär zu Bayreuth, 806 Justiz-Kommissär zu Wunsiedel. (Fickenscher. Meusel.)

* Beschreibung des Kirchspiels Goldkronach. Bair. 800. 8.

Dütsch, Joseph, besuchte die Schulen zu Bamberg, wurde Forstmeister zu Frensdorf und verehelicht mit der ältesten Tochter des App. Raths v. Ditterich, im Jan. 6 Oberförster zu Weischenfeld, wo er noch ist — mit vielen Kindern.

Duile, Bezirks-Ingenieur, im July 6 Strassenbau-Inspector zu Botzen.

Duller, Franz, 812 prov. 25. Febr. 15 defin. Kontrolleur zu Ebenau mit Beibehaltung seines Charakters nach dem Eisenhüttenwerke Flachau.

v. Dumhof, Joseph, Dr. d. Med., 9. Sept. 6 L. Physikus zu Passau, 8. Sept. 8 Med. Rath daselbst, quieszirt, 1. Febr. 16 Oberarzt am St. Johann-Spitale zu Salzburg.

Dunkes, Kaspar, aus Stauffenbuch, Rechts-Prakt., 4. März 9 II. L. Assessor zu Pottenstein.

387. Dunze, Dietrich Heinrich, aus Darmstadt, Fourier, 29. März 6 Bat. u. 21. Juny 8 Reg. Quartiermeister 4. Chev. L. Reg., 31. März 14 Rechn. Kommissär d. Kriegs-Hauptbuchhalterei, wegen dessen Auszeichnung bei dem russ. Städtchen Dukowithzina durch sein entschlossenes Betragen einer besondern Belobung würdig gemacht, und bei dem Rückzuge der sehr beträchtlichen Kriegskassa und der Bagagen von Bar-sur-Aube nach Basel im J. 814 mit der gold. Verdienst-Medaille beehrt, zum zweiten Male verehelicht, Schwager des Prof. Rumpf zu Bamberg u. des berühmten Tapeziers Rumpf zu Frankfurt.

Dunzinger, Franz v. Paula, Haupt-Kassa-Offiziant, 29. Jan. 13 prov. Rechn. Gehülfe, 5. Jan. 15 IV. Rechn. Kommissär der Finanz-Kammer, 5. Oct. 18 II. Secretär zu Regensburg.

Durach, Johann Baptist, Sohn eines Portraitmalers, geb. 24. Nov. 66 zu Salzburg, studierte daselbst, zu Passau u. Ingolstadt, wurde 19. Aug. 96 Accessist bei der fürstb. Hofkanzlei zu Passau, 16. Oct. 98 Rathsprotokollist, 16. July 2 wirkl. Hofrathssecretär, unter der baier. Regierung außerord. Professor u. Gymn. Bibliothekar zu Passau, im Herbste 18 Lyz. Prof. d. Geschichte zu Bamberg. (Meusel nichts.)

Duras, Legationsrath zu Wien, 15. Juny 800 L. Dir. Rath zu Amberg.

Durocher, Fr. Wilh., D. Rechn. Komm. d. staatsw. Deput. zu Ulm, 8. April 8 Rentbeamter zu Ottobeuern.

Durst, Andreas Benedict, Dr. 812 Ober-Reallehrer zu Nürnberg, hatte einen Ruf in das Ausland, 18/19 Rector d. Gymn. zu Neustadt a. d. Aisch:

* 1) Kurzer Leitfaden zur teutschen Sprachkunde in hist. u. ästhet. Hinsicht. Nürnb. 15. 8. 2) Teutschlands Geschichte. 2 Thle. Nbg. 17/19. 8.

v. Durst, Kajetan, Schwager des Landrichters Doß, 7. März 96 Kapitän 6. L. J. R., Bat. Kommandant d. mob. Legion d. Regenkr., 23. Juny 15 Major, verehelicht mit einer Verwandten des verstorb. Gen. u. Hofkriegsraths-Präs. Gr. v. Dallwigk.

STAATSBIBLIOTHEK BAMBERG

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Jaeck, Heinrich Joachim,

Wichtigste Lebensmomente aller königl. baierischen Civil- und Militär-Bedinstigten dieses Jahrhunderts

Bd.: 5

1819

Bamberg, Staatsbibliothek -- RB.Coll.vit.o.13(5
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11767080-4